



Online lesen: rundblick-engelskirchen.de/e-paper

rundblick

ENGELSKIRCHEN

ZUGLEICH
AMTSBLATT
DER GEMEINDE
ENGELSKIRCHEN



48. Jahrgang

Donnerstag, den 19. Juni 2025

Nummer 12 / Woche 25

Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

Kreisjägerschaft Oberberg informiert



Foto: KJS Oberbergischer Kreis

Am vergangenen Wochenende führte die Kreisjägerschaft Oberberg ihre ersten beiden durch das LANUV zertifizierten Fangjagdlehrgänge gem. § 29 DVO LJG-NRW durch. Durch das Ausbildungsteam der KJS Oberberg, Revierjäger Benjamin Siebrecht, Volker Grossmann und Wolfgang Olbrich, wurden am Samstag und am Sonntag jeweils 15 Teilnehmer beschult, die dadurch dann qualifiziert und ermächtigt sind, die Fallenjagd in den jeweiligen Revieren durchführen zu dürfen. Der Kreisvorsitzende und seit Samstag auch Mitglied des Präsidiums des Landesjagdverbandes NRW, Herr Bernd Steinhausen, selbst übrigens am Sonntag Teilnehmer des Lehrganges, betont die zunehmende Wichtigkeit der Fal-

lenjagd im Oberbergischen Kreis. Vor allem hat sich hier der Neozoon Waschbär dermaßen rasant verbreitet, dass es neben einer Vielzahl von Problemen in Wohngebieten auch dazu führt, dass hier sehr stark in das biologische Gleichgewicht und damit direkt in die Artenvielfalt der Fauna des oberbergischen Kreises eingegriffen wird. Der intelligente Räuber ist äußerst geschickt und klettert hervorragend, wodurch er eine direkte Bedrohung für alle Vogelarten darstellt, da er sowohl Gelege als auch Jungvögel direkt aus den Nestern der Bäume entnehmen kann. Zudem greift er direkt in den Bereich der Amphibien ein und richtet dort einen fast irreversiblen Schaden an, wenn hier die Jagd auf diesen Räuber nicht

schnellstmöglich in den (Jagd-)Revieren des oberbergischen Kreises angegangen wird. Daher war auch mit Reiner Stegemann ein örtlicher Nabu-Vertreter beim Lehrgang dabei, der die Gefahren durch diese Neozoen ebenfalls als erheblich herausstellt und nach Wegen gesucht werden muss, um hier im Kreis Gehör zu finden und die Möglichkeiten durch eine Kooperation im Sinne des Naturschutzes zwischen dem Nabu und der KJS Oberberg zu verstärken. Auch in der Waschbär- und Marder-AG der KJS Oberberg ist der Waschbär mittlerweile zu einem großen Problem in den Wohngebieten (jagdlich sog. befriedete Gebiete) ge-

Fortsetzung auf Seite 5

...solide Küchen-Kunst!

**KÜCHEN STUDIO
BECKER**

51766 EK-Wiehlmünden
Telefon: 02263 7566

GEISLER'S
MOBILE PFLEGE GMBH

WWW.GEISLERS-PFLEGE.DE

Helfen mit Herz.

AWO

Kreisverband
Rhein-Oberberg e.V.
Helfen mit Herz.

Hüttenstraße 27 | 51766 Engelskirchen
Tel 02263 9624-0
info@awo-rhein-oberberg.de
www.awo-rhein-oberberg.de

Finden Sie uns auch auf
[f AWORheinOberberg](#) | [a aworheinoberberg](#)

PHOTOVOLTAIK IN BESTER QUALITÄT

Meisterbetrieb aus Ihrer Region



Photovoltaikanlagen, Stromspeicher & Pkw-Ladestationen
für Privatkunden, Gewerbetreibende und Industriebetriebe.
Jetzt kostenfreien Beratungstermin anfordern!



HAMACHER GmbH
Solarstromanlagen mit Sachverstand



02269 926 970 | hamacher-solar.de

50 Jahre Gemeinde Engelskirchen

Terminankündigung



04. – 06.07.2025



Festplatz am Rathaus

Freitag, 04.07.2025: Das Ehrenamt feiert mit DJ Herman



Samstag, 05.07.2025: Open Air Konzert mit Wounded Knees und Tünnes Deluxe



Sonntag, 06.07.2025: Großer Familientag unter Mitwirkung vieler Engelskirchener Vereine



(u.a. Dorfgaudi, Kinderanimation)
und Tag der offenen Tür im Rathaus

50 Jahre



Verzögerungen im Sozialamt

Personelle Engpässe führen zu längeren Bearbeitungszeiten

Leider verzögert sich die Bearbeitungszeit im Sozialamt aufgrund personeller Engpässe. Betroffen sind vor allem die Abteilungen Wohngeld, Grundsicherung sowie Asylleistungen. Wir bitten um Ihr Verständnis und arbeiten mit Hochdruck daran, Ihr Anliegen so schnell wie möglich zu erledigen.



Fotos: © Gemeinde Engelskirchen

Anette von Eichel Quartett - „Belonging“

Am **Samstag, 21. Juni 2025** um 20.00 Uhr spielt das Anette von Eichel Quartett im Ratssaal des Rathauses Engelskirchen. „Belonging“, auf Deutsch schlicht „Zugehörigkeit“, heißt die zweite Produktion des großartigen Quartetts um Anette von Eichel mit Sebastian Sternal am Klavier, Henning Sieverts am Bass und Jonas Burgwinkel am Schlagzeug. Mit 7 Eigenkompositionen von Anette, dem Rocket Man von Elton John und dem alten Jazzstand A Time for Love, umreißen die vier Musiker*innen die Frage, woher

wir kommen, was wir uns wünschen, wo wir hingehören. Die große Spielfreude und Vertrautheit im Miteinander und die wunderbare, individuelle Virtuosität der Musiker*innen reißen die Zuhörer sofort mit. Anette von Eichel zeichnet sich durch die große Kunstfertigkeit aus, mit der sie Melodien und Texte gestaltet. Die Songs weiten sich stilistisch in Richtung Rock, Singer/Songwriter und Pop - mit Jazz als Basis, der Tradition und Moderne verbindet. Wie konnte es anders sein - 2024 ist Anette dafür für den

Deutschen Jazzpreis im Bereich Vokal nominiert worden. Anette von Eichel - vocals, composition
Sebastian Sternal - piano
Henning Sieverts - bass
Jonas Burgwinkel - drums
Karten zum Preis von 18 € zuzügl. 1 € VVK. Gebühr (Abendkasse 22 €) sind an folgenden Vorverkaufsstellen erhältlich:
Gemeinde Engelskirchen
Bürgerbüro
Telefon: (02263) 83/401-405
Schreibwaren Kurth, Engelskirchen



©David Rynkowski

Telefon: (02263) 901491
Dat Lädchen Lüders, Runderoth
Telefon: (02263) 5413

Partnerschaft Engelskirchen/Plan-de-Cuques

Weiterhin mit viel Schwung



Wer glaubt, unsere deutsch-französische Städtepartnerschaft habe nach 53 Jahren ihren Höhepunkt überschritten, sollte einen Blick auf vergangene und geplante Aktivitäten werfen: Anfang Mai feierte der Freundeskreis **Les Vieux Jeunes** in Plan-de-Cuques sein 25-jähriges Bestehen. Die Gäste aus Engelskirchen wurden mit köstlichen Gerichten der Region wie auch einem reichhaltigen Besichtigungsprogramm verwöhnt. Die Mehrzahl der Mitglieder dieser Gemeinschaft kennt sich seit Gründung der Partnerschaft im Jahr 1972 und fühlt sich in der jeweiligen Partnergemeinde wie zu Hause.

50 Jahre Gemeinde Engelskirchen (04. - 06.07.) ist für eine Delegation aus Plan-de-Cuques der Anlass zu einem mehrtägigen Aufenthalt, in dessen Mittelpunkt nicht nur die Veranstaltungen auf dem Festplatz am Rathaus, sondern auch landeskundliche Unternehmungen stehen. Gleichzeitig wird eine Abordnung aus der polnischen Partnerstadt Mogilno am Gemeindejubiläum teilnehmen. Ein weiterer Höhepunkt wird der Besuch einer 20-köpfigen Gruppe der **Schlossgarde Engelskirchen** in der südfranzösischen Partnergemeinde anlässlich des Patronatsfestes Sainte-Marie-Magdeleine sein. Die Tanzgruppe der KG Närke

rische Oberberger wird das beliebte Fest mit mehreren Auftritten, insbesondere beim traditionellen Umzug am 20. Juli, bereichern. In Vorbereitung ist auch die Reise von vier Künstlern von **EngelsArt**, die im September mit ihren Werken zu einer Gemälderausstellung im Kulturzentrum von Plan-de-Cuques beitragen werden. Auch die Skulptur zur Partnerschaft vor dem Engelskirchener Rathaus wurde von ihnen konzipiert. Noch ein kurzer Blick in das Jahr 2026: Nach dem Engelskirchener **Christkindmarkt** mit dem Stand unserer französischen Freunde werden im Januar 10 Schülerinnen und Schüler des Aggertal-Gymnasiums ihr **Berufspraktikum** in Plan-de-Cuques absolvieren. Die Praktikanten und die verantwortlichen Lehrkräfte werden dabei vom französischen Partnerschaftsausschuss tatkräftig unterstützt.

Am 21. März lädt der hiesige Partnerschaftsbeirat zu einem Abend mit dem **Comedian Johannes Flöhr** ein, der in humorvoller Weise unserem Partnerland Frankreich gewidmet sein wird. Auf die Veranstaltung wird rechtzeitig hingewiesen. In der Planung ist schließlich der Besuch einer Gruppe von über **30 Interessenten** in der Osterzeit. Die Initiative geht von Personen aus, die unsere Gemeinde bereits kennen und ihren Aufenthalt in guter Erinnerung haben, aber auch von jenen, die unsere Gemeinde kennenlernen möchten. Die Mitglieder des Partnerschaftsbeirats würden sich freuen, wenn die erwähnten Aktivitäten und Begegnungen Ihr Interesse wecken würden und Sie dabei wären oder mitmachen möchten. **Kontakt:** Friedhelm Miebach, Tel. 02263 83-176 E-Mail: plan-de-cuques@engelskirchen.de



NEUBAUGEBIET ENGELSKIRCHEN
BUSCHHAUSEN

MODERN LEBEN, NATURNAH WOHNEN
Ihr Familienglück im Grünen in einer tollen Gemeinde.



Nutzung	Allgemeines Wohngebiet
Grundstücksgrößen	ca. 550 m² (Durchschnitt)
Anzahl Bauplätze	82
Ort	51766 Engelskirchen-Buschhausen
Bebauungsplan	Bebauungsplan Nr. 84 „Buschhausen“
Haustypen	Einzel- und Doppelhäuser

Entwicklungsgesellschaft mbH & Co. KG
Engels-Platz 4, 51766 Engelskirchen – 02263 83 176
gf-ege@engelskirchen.de – www.eg-engelskirchen.de

Fortsetzung der Titelseite

worden und richtet hier einen immensen Schaden, i. d. R. in den Dachstühlen an, die nicht selten in den 5-stelligen Bereich gehen können. Hier leistet die Kreisjägerschaft mit den berechtigten Fallenjägern ehrenamtlich ungezählte Stunden. Vorwiegend wird hier dahingehend beraten, wie die Probleme mit Waschbär und Co. vermieden werden können. Sei es durch bauliche Maßnahmen, Bepflanzung in Hausnähe, Vergrämung oder ultima ratio, während der gesetzlichen Jagdzeit, durch das Aufstellen von Fallen. Oft sind es aber auch die Bewohner selber, die, meist unbewusst, zum Einzug des Waschbären oder des Marders auffordern, indem man draußen Katzen-, Hunde- und/oder Vogelfutter ausbringt. Ein gedeckter Tisch also für unsere Kulturfolger. Auch schlecht gesicherter

Hausmüll oder Essensreste sind ein magischer Anziehungspunkt. Übrigens auch für Ratten und Mäuse! Die Fallenjagdausbildung im Oberbergischen Kreis legt besonderen Wert auf eine praxisnahe Ausbildung. Im theoretischen Teil wird daher viel Wert auf die Beachtung der rechtlichen Gegebenheiten gelegt, die aufgrund der langjährigen Erfahrung der Ausbilder immer mit praktischen Beispielen erläutert werden können. Alle drei Ausbilder betreiben bereits seit vielen Jahren in ihren Revieren die Fangjagd und sind zum Teil auch schon seit Jahren Mitglied in der Waschbär- und Marder-AG und kennen daher auch die Problemstellungen in den bewohnten Gebieten zwischen Mensch und Wildtier sehr genau. Der praktische Teil des Fangjagdseminars wird dabei in einem oberbergischen Revier abgehalten, in dem alle Fallen fest eingebaut sind

und sich während der Jagdzeit auch im fängischen Zustand befinden. Also nicht nur an blanken Fallen, sondern so, wie die Fallenjäger sie später auch in ihren Revieren einbauen könnten, um einen guten Fangerfolg zu erzielen. Aus der Praxis für die Praxis lautet hier der Slogan der KJS. Sowohl Ausbilder als auch die ersten 30 neuen Fallenjäger im Oberbergischen Kreis waren vom Lehrgang begeistert. Nebenbei konnte die KJS Oberberg dadurch sechs neue Interessenten für die Waschbär- und Marder-AG gewinnen und damit das Netz mit Fangjagdbeauftragten in befriedeten Gebieten des Oberbergischen Kreises weiter verdichten. Ziel ist

es hier, jedes Gemeindegebiet mit mehreren Beauftragten zu versehen, die dann betroffenen Bürgern schnell und effizient zu Hilfe kommen können. Verantwortlich für die gesamte Koordination ist hier der Kreisobmann für die Fangjagd in der KJS Oberberg, Herr Jörg Multhaupt. Die Kontaktdaten der regionalen Beauftragten finden Sie hier: <https://oberberg.ljv-nrw.de/ag-marderfang/> Die nächsten beiden Lehrgänge finden am 14. Juni und am 13. September statt. Informationen dazu erhalten Sie gerne auf der Geschäftsstelle unter: info@kjs-o.de (Voraussetzung zur Teilnahme ist mindestens eine bestandene Jägerprüfung).

Finissage zur Ausstellung „80 Jahre Frieden?“

Lesung der Schreibwerkstatt

Zum Abschluss der Ausstellung „80 Jahre Frieden?“ der Kunst- und Kulturinitiative ENGELSART gibt es noch eine besondere Aktion: Teilnehmer/innen der Schreibwerkstatt mit Hertha Wegner haben sich mit dem Thema beschäftigt und einfühlsame oder kritische Texte zu den Exponaten geschrieben. Diese werden am **Sonntag, 22. Juni, zwischen 15 und 17 Uhr** im Alten Baumwollager, Engels-Platz 6 in Engelskirchen präsentiert - bei einem Gläschen Sekt und interessanten Ge-

sprächen. Spontan nehmen wir auch vor Ort kurze Texte an, die dann vorgelesen werden. Bis dahin haben Sie samstags und sonntags von 15 bis 17 Uhr Gelegenheit, sich ein eigenes Bild von der Ausstellung oder gar einen „eigenen Reim“ auf das Gezeigte zu machen. Wir freuen uns über viele Besucher/innen und spannende Begegnungen. Weitere Infos zu den vielfältigen Veranstaltungen bei ENGELSART finden Sie unter www.engelsart.de.

Trauerkapelle · Abschiedsräume · Sarg- u. Urnenausstellung



Seit 1853 in Familienbesitz
**Bestattungen
Heinz Scherer**
Unterkaltenbach 1a
51766 ENGELSKIRCHEN
www.scherer-bestattungen.de

Telefon 0 22 63 / 60 423 · Mobil 0171 / 4 96 13 29



GARTENGESTALTUNG
GARTENPFLEGE

Pflege von Gärten und Außenanlagen
Neuanlagen und Umgestaltung des Gartens
Fachgerechter Schnitt und Baumfällung

@ info@garten-luedenbach.de ☎ + 49 2263 901453

WWW.GARTEN-LUEDENBACH.DE

**ANZEIGEN · PROSPEKTEVERTEILUNG
DRUCKE · WEB-AUFTRITTE · FILM**

Rufen Sie mich an und vereinbaren Sie einen Termin mit mir.



Wir rücken Ihre Produkte und Dienstleistungen, die gesamte Leistungsfähigkeit Ihres Unternehmens, individuell nach Ihren Wünschen, ins richtige Licht.

■ ZEITUNG **■ DRUCK** **■ WEB** **■ FILM**
Lokaler geht's nicht. Satz. Druck. Image. 24/7 online. Perfekter Drehmoment.

Online lesen: rundblick-engelskirchen.de/e-paper



ZUGLEICH
AMTSBLATT
DER GEMEINDE
ENGELSKIRCHEN

Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten



MEDIENBERATERIN
Sarah Demond

FON 02241 260-134
E-MAIL s.demond@rautenberg.media

Feiern und Helfen

Sommerfest der Lichtbrücke am 29. Juni



Zum Sommerfest der Lichtbrücke kommen viele Gäste aus der ganzen Region.

Am Sonntag, den 29. Juni, von 11:30 bis 18 Uhr, ist es endlich soweit: Wir feiern unser Sommerfest und laden alle ganz herzlich ein. Die Vorbereitungen laufen. Es ist das 21. Sommerfest. Viele Besucher aus nah und fern werden

sich auch in diesem Jahr an den bunten Ständen erfreuen. Hier gibt es viel zu sehen, zu kaufen und zu erleben. Für jeden ist etwas dabei.

Großer ehrenamtlicher Einsatz
Über 100 ehrenamtliche Helferinnen und Helfer bereiten sich seit

Wochen auf dieses Ereignis vor. Mit viel Liebe und Geduld zaubern sie ein buntes Angebot. Eine abwechslungsreiche Live-Musik sorgt für Stimmung und Unterhaltung. Es wird ein tolles Fest. Auch für Kinder gibt es ein spannendes Pro-

gramm auf der Erlebniswiese. Für ein vielfältiges kulinarisches Angebot ist ebenfalls gesorgt. Der Erlös des Sommerfestes geht an die Klimaschutz-Projekte der Lichtbrücke in Bangladesch.

Schüler verkaufen Lose

Viele Schülerinnen und Schüler der KGS Loope setzen sich für die Menschen in Bangladesch ein. In den nächsten Wochen verkaufen sie Lose für die Tombola auf dem Sommerfest der Lichtbrücke. Die Kinder ziehen dann von Tür zu Tür und bieten Lose zum Kauf an. Bitte unterstützen Sie den Einsatz unserer jungen Helfer. Ein Los kostet 1,- Euro. Wir danken im Voraus allen Schülerinnen und Schülern, Eltern und Lehrern, die den Losverkauf großzügig unterstützen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Für unser Sommerfest hoffen wir auf schönes Wetter und viele Besucher. Wir laden alle herzlich ein. Mit Ihrem Besuch und Einkauf schenken Sie doppelt: Hier Freude - und in Bangladesch ärmsten Familien eine bessere Zukunft!

21. Sommerfest der Lichtbrücke

Sonntag, den 29. Juni, 11:30 bis 18 Uhr
Bliesenbacher Straße 77, 51766 Engelskirchen-Loope

Veranstaltung Kriminalprävention am 7. Juli

VdK OV Engelskirchen-Ründeroth

Der VdK Ortsverband Engelskirchen - Ründeroth lädt am Montag 7. Juli, um 15 Uhr zu einer kostenlosen Informationsveranstaltung zum Thema „Wie Sie sich vor Dieben und Betrügern besser schützen können“ ein.

Die Kreispolizeibehörde des Oberbergischen Kreises, Sachgebiet Kriminalprävention/Opferschutz, informiert über folgende Themen: Tatort Telefon: Betrüger am Telefon; Wenn es an der Haustür klingelt: Trickbe-

trug und Trickdiebstahl in den eigenen vier Wänden und Gefahren unterwegs. Die Veranstaltung findet im Evangelischen Gemeindehaus Ründeroth, Hohenstein 2, 51766 Engelskirchen - Ründeroth im Rahmen

des Stammtischkaffees statt. Anmeldungen werden bis zum 30. Juni telefonisch unter der Tel. 0177/ 7210509 oder per E-Mail an ov-engelskirchen-ruenderoth@vdk.de entgegengenommen.

Remerscheid feiert

Waldfest mit viel Spaß für Jung und Reif

Kommt zum traditionellen Waldfest in Remerscheid - am Samstag, 5. Juli, starten wir ab 15 Uhr mit einem bunten Programm auf dem Waldfestplatz, es gibt

Livemusik, eine Waldolimpiade, Glücksrad, Monte Carlo und vieles mehr. Das wird eine Riesengaudi auf dem Waldfestplatz im Eichwald! Seid dabei.



Evangelische Kirchengemeinde Engelskirchen



Christuskirche

Herzlich willkommen zu unseren Gottesdiensten!
Sonntags, 10 Uhr
29. Juni
11 Uhr - Jazzfrühshoppen
Gottesdienst mit Feier des Heiligen Abendmahls: 6. Juli
Kindergottesdienste finden jeden zweiten Sonntag im Monat statt.
Einladung zu Bruder Klaus im Evangelischen Gemeindehaus um 19:30 Uhr. Nächster Termin: 24. Juni: „Kann man die biblischen Themen auf heute übertragen? Wie denn?“
Café a Third Place

Herzliche Einladung zum offenen Frühstück am 28. Juni im Gemeindehaus in der Zeit von 9 bis 11 Uhr. Wir sorgen für Brötchen und Kaffee, Sie dürfen gerne selbstgemachte Marmelade mitbringen. Ansonsten kann jede und jeder dann soviel Euro dazu spenden, wie es passt. Apropos Spende: Unser Förderverein Lebendige Gemeinde e. V. ermöglicht dieses Projekt und dafür sei ihm hier schon einmal herzlich gedankt! Herzlich willkommen - wir freuen uns auf alte und neue Begegnungen. Ihre Annette Drost & Johannes Vogelbusch, Tel. 0177

515 9 515
Endlich wieder Jazzfrühshoppen! Sonntag, 29. Juni - Heiße Musik & kühle Getränke erwarten Sie am an der Christuskirche, Märkische Str. 26, um 11 Uhr mit der Engelsbläser Oldtime Jazzband! Direkt nach dem Gottesdienst geht es los - mit Grillwürstchen/Currywurst, Brötchen, Bier und alkoholfreien Erfrischungen. Der Förderverein „Lebendige Gemeinde“ freut sich auf Sie.
Alle Links und weitere Informationen auch unter www.kirche-engelskirchen.de

Evangelische Kirchengemeinde Ründeroth

22. Juni
10:15 Uhr - Schnellenbach, Fresen
22. Juni
18 Uhr - Schnellenbach, Lobpreis-Gottesdienst, Helberg
29. Juni
10:15 Uhr - Ründeroth, Ordination Tim Görres, Braun und Team
29. Juni
18 Uhr - Secret Places, Hüster

Katholische Kirchengemeinden im Seelsorgebereich Engelskirchen

Gottesdienste:
St. Mariä Namen Osberghausen; St. Jakobus Ründeroth; St. Peter und Paul Engelskirchen; Zur Heiligen Familie Hardt; Herz Jesu Loope
Samstag
16:45 Uhr - Loope Sonntagvorabendmesse
18:15 Uhr - Hardt Sonntagvorabendmesse
Sonntag
9:15 Uhr - Ründeroth Hl. Messe jeden letzten Sonntag im Monat in Osberghausen
11 Uhr - Engelskirchen Hl. Messe
Dienstag
9 Uhr - Ründeroth Hl. Messe jeden 1. Dienstag im Monat um 18:30 Uhr, bes. für die kfd
Mittwoch
8:15 Uhr - Loope Hl. Messe
9 Uhr - Hardt Hl. Messe
Donnerstag
9 Uhr - Engelskirchen Hl. Messe
Freitag
14.30 Uhr - Ründeroth Hl. Messe nur jeden 2. Freitag im Monat, bes. für die Senioren
19 Uhr - Loope Hl. Messe

SIE HABEN
EINEN PLATZ
FREI?

UND SUCHEN MITARBEITER:INNEN?

WIR HABEN DIE LÖSUNG!

Mit einer Stellenanzeige in unseren lokalen Städte- und Gemeindezeitungen sprechen Sie gezielt die Bewerber:innen in Ihrer direkten Umgebung an. Lokale Mitarbeiter:innen bieten viele Vorteile wie Flexibilität und ein lokales Netzwerk, was sich positiv auf die Teamintegration sowie die Effizienz, Kultur und den Erfolg des Unternehmens auswirken kann.

BUCHEN SIE JETZT
ONLINE IHRE
STELLENANZEIGE
UNTER:

shop.rautenberg.media

*inkl. MwSt. Preis variiert nach Auflage der Zeitung.

Rundblick Engelskirchen | 48. Jahrgang | Nr. 12 | Donnerstag, 19. Juni 2025 | Kw 25 | Rautenberg Media | 7

Aus der Arbeit der Parteien SPD

Gesundheitsgefahr Hitze

SPD Engelskirchen weist auf Prävention und Vorsorge bei Hitzeereignissen hin



Wolfgang Brelöhr weist auf das wichtige Thema Hitzeschutz hin

Ein breites Bündnis aus Akteuren im Gesundheitswesen hat am 4.6.25, dem Hitzeaktionstag, durch Veranstaltungen und Veröffentlichungen auf das Motto „Hitzeschutz für alle“

hingewiesen. Auch wenn an diesem Tag, die Temperaturen in Engelskirchen eher moderat bzw. kühl waren, sollte das Thema Hitzeschutz nicht in Vergessenheit geraten. Auch in Engelskirchen sind in den nächsten Wochen Hitzeperioden sehr wahrscheinlich. Durch die Initiative soll die Bevölkerung für die gesundheitlichen Risiken von Hitze sensibilisiert werden. Auch soll dadurch das Wissen über das richtige Verhalten bei Hitze verbreitet werden.

In der Gemeinde Engelskirchen kümmert sich die Klimaanpassungsmanagerin Sabine Nockemann-Hammerman um das Thema Hitzeschutz. Im Frühjahr waren bereits Verantwortliche aus Gesundheits- und Pflegeeinrichtungen zum Workshop im Rathaus, um Maßnahmen zu erar-

beiten. Hinweise zum Thema „Hitze und Gesundheit“ finden Interessierte auf der Gemeinde-Homepage (www.engelskirchen.de).

Jeder Einzelne sollte die Kompetenz für den Schutz gefährdeter Menschen aufbauen. Gerade alte und kranke Mitbürgerinnen und Mitbürger brauchen bei Hitzeperioden die Unterstützung von Verwandten, Nachbarn und Freunden.

Es gilt die Devise: „Passt aufeinander auf!“. Wichtige Verhaltenstipps für Hitzewellen finden Bürgerinnen und Bürger hier: <https://www.klimamensch-gesundheit.de>. Auch die Hitzewarnung über den Deutschen Wetterdienst (www.dwd.de) wird für alle Bürgerinnen und Bürger empfohlen. Wolfgang Brelöhr, SPD-Fraktionschef und Vorsitzender des Kreisgesund-

heitsausschusses meint dazu: „Das Thema Hitzeschutz ist für mich bei der Klimafolgenanpassung überaus wichtig.“

Ich freue mich, dass die stationären und ambulanten Pflegeeinrichtungen in der Gemeinde hier sehr problembewusst sind und in vielen Fällen bereits Hitzeschutzpläne entwickelt haben. Als Fraktion freuen wir uns auf den weiteren intensiven Austausch in Sachen Klimaanpassung mit Einwohnerinnen und Einwohnern sowie der Verwaltung.“

Kontakt zur SPD Engelskirchen:

Homepage:

www.spd-engelskirchen.de

Mailto: info@spd.engelskirchen.de

www.facebook.com/spd.engelskirchen

www.facebook.com/spd.engelskirchen

Tobias Blumberg

Ende: Aus der Arbeit der Parteien SPD

Aus der Arbeit der Parteien Bündnis90 / Die Grünen

ZERO WASTE

Die Frage, ob Plastik oder Papierverpackung, ist nicht wichtig, wenn es nur Mehrweg ist

Würden alle Menschen auf dieser Welt so viele Rohstoffe verbrauchen wie derzeit die Einwohner der EU, wäre unser Anteil an dem was die Erde uns zur Verfügung stellt bereits am 10. Mai fürs Jahr aufgebraucht. Wir benötigen also knapp 3 Erden. Diese Tatsache sollte uns schockieren, tut es aber nicht ausreichend, um angemessen zu handeln. Daher von uns ein Vorschlag für einen kleinen, aber möglichen Schritt: Eine Zero Waste Kommune als Ziel. Eine Kommune, die Kaffee TO GO Becher, Pizzakartons oder Papiertüten für Backwaren mit geringem Aufwand durch Mehrweg ersetzt.

Um den Rohstoffanteil an Verpackungen zu verdeutlichen, hier einige Zahlen zum jährlichen Verbrauch in Deutschland:

30 000 000 kg Tüten für Backwaren (NABU)

50 000 000 kg Pizzakartons (DUH) Davon ist wiederum nur ein geringer Teil für das Recycling geeignet auf Grund der möglichen Verschmutzung durch Fett oder Speisereste. Die Verpackung landet im Restmüll. Weitere Produkte wie TO GO Becher oder Papp-Trays landen wegen ihrer Materialzusammensetzung ebenfalls im Restmüll. Das wäre u.U. noch hinnehmbar, wenn ausreichend Frischfaser (Zellulose) aus nachhaltiger Forstwirtschaft für die Papierherstellung zur Verfügung stehen würde. Tatsächlich aber wird 75% der in Deutschland verarbeiteten Frischfaser importiert, davon 25% aus Brasilien. Weitere aus Chile und Uruguay. Indonesische Frischfaser erreicht uns in Form von Fertigprodukten über China. Der größte Teil dieser Frischfaser aus den genannten



Einwegverpackungen vermeiden!

Ländern wächst auf riesigen Flächen, die ursprünglich Regenwald waren. Die Produktion der Frischfaser wird auf Grund der niedrigeren Umweltstandards vor Ort durchgeführt. 50 Liter Frischwasser werden pro kg Zellulose benötigt und in vielen Fällen verschmutzt in die Flüsse zurückgeführt. Wir möchten daran etwas ändern - konstruktiv und gerecht. Weil gute Vorsätze allein oft nicht ausreichen, um eingefahrene Gewohnheiten zu verändern, setzen



Bündnis 90 / Die Grünen

wir auf klare Anreize: Eine Verpackungssteuer für Einwegverpackungen soll dort ansetzen, wo die Belastung entsteht - bei denen, die sie verursachen. Gleichzeitig wollen wir den Umstieg erleichtern und Mehrwegsysteme gezielt finanziell fördern. Gemeinsam mit Ihrer Unterstützung können wir so einen echten Unterschied machen - für unsere Umwelt und künftige Generationen. Karl Lüdenbach

Martin Bach

Ende: Aus der Arbeit der Parteien Bündnis90 / Die Grünen

Besonderes Ausbildungsangebot für Oberbergische Vereine

Übungsleiter*innen-Ausbildung B Rehasport Orthopädie startet im Sommer

Der Kreissportbund Oberberg e. V. bietet in diesem Jahr eine besondere Ausbildungsmöglichkeit für alle Sportbegeisterten aus den oberbergischen Vereinen: die Qualifizierung zur Übungsleiterin beziehungsweise zum Übungsleiter B im Bereich Rehasport Orthopädie.

Die Ausbildung richtet sich an Personen mit bereits vorhandener Qualifikation - zum Beispiel Übungsleiterinnen C, Gymnastiklehrerinnen, (Diplom-)Sportlehrerinnen oder Physiotherapeutinnen. Die Ausbildung besteht aus zwei Modulen:

- Basismodul Rehasport: Ein-

stieg am 21. und 22. Juni mit den Grundlagen des Rehabilitationssports.

- Aufbaumodul Orthopädie: Beginnend am 30. August vermittelt dieses Modul an zehn Wochenenden (90 Lerneinheiten) praxisnahes Wissen für den orthopädischen Rehasp-

ort. Nach erfolgreichem Abschluss erhalten Teilnehmende die B-Lizenz Rehabilitationssport Orthopädie. Jetzt anmelden! Weitere Informationen sowie die Möglichkeit zur Anmeldung finden Sie unter: www.ksb-oberberg.de oder unter 02261/911930.

Anzeige

Einstimmiger Rückenwind für die Kommunalwahl

SPD Engelskirchen nominiert Bürgermeisterkandidaten Christian Welsch und alle Kandidat_innen für die Kommunalwahl 2025



SPD-Team zur Kommunalwahl am 14.9.25

Ein starkes Zeichen der Geschlossenheit konnten wir bei unserer Mitgliederversammlung am 5. Juni im Vorfeld der Kommunalwahl im September setzen: Alle Wahlvorschläge - inklusive der Bürgermeisterkandidatur - wurden einstimmig beschlossen. Ein solcher Vertrauensbeweis ist in der politischen Landschaft alles andere als selbstverständlich und spricht für die überzeugende Arbeit unserer Fraktion und unseres Ortsvereins in den vergangenen Jahren.

Christian Welsch einstimmig zum Bürgermeisterkandidaten gewählt Mit 28 von 28 Stimmen wurde Christian Welsch als Bürgermeisterkandidat der SPD nominiert. Christian Welsch, aktuell Kämmerer der Stadt Rösrath, hat über 20 Jahre Erfahrung in der Kommunalverwaltung - insbesondere in den Bereichen Finanzen, Kinder & Ju-

gend sowie Kultur. In seiner Vorstellung betonte er: „Ich möchte die aktuellen positiven Entwicklungen fortführen und gleichzeitig neue Impulse setzen - besonders bei der Förderung von Kindern, Jugendlichen und dem Ehrenamt.“ Die Zustimmung zur Kandidatur war nicht nur ein formaler Akt, sondern Ausdruck breiter Unterstützung im Ortsverein. „Christian ist immer aktiv und leistet im Wahlkampf ein Arbeitspensum, was ich bisher selten gesehen habe. Gemeinsam sind wir immer als Team überall mit vollem Einsatz unterwegs“, lobte Ortsvereinsvorsitzender Tobias Blumberg auch seine aktiven Genossen. Auch aus der Versammlung gab es viel positives Feedback zur Persönlichkeit und Kompetenz des Kandidaten.

16 Direktkandidat_innen für die Wahlbezirke - ebenfalls einstimmig Ebenso bemerkenswert: Alle unsere

16 Direktkandidat_innen für die Engelskirchener Wahlbezirke wurden einstimmig gewählt. Die Liste zeigt eine gelungene Mischung aus Erfahrung und frischem Engagement. Einige neue Gesichter - darunter viele junge Menschen - treten ebenso an wie bewährte Ratsmitglieder mit langjähriger Erfahrung.

Unsere Kandidat_innen kommen aus allen Teilen der Gemeinde, sind fest im Vereinsleben verwurzelt und bringen unterschiedliche berufliche und persönliche Hintergründe mit - von Lehrer_innen über Technolog_innen bis hin zu Engagierten im Sport und in der sozialen Arbeit. Sie alle verbindet ein Ziel: Engelskirchen auch in Zukunft lebenswert und zukunftsfähig zu gestalten.

Rückblick und Ausblick

In den Grußworten wurde deutlich, wie sehr der Zusammenhalt und die Kontinuität in unserem Ortsverein und unserer Fraktion zur positiven Entwicklung der Gemeinde beigetragen haben. Noch-Bürgermeister Dr. Gero Karthaus, der nach 16 erfolgreichen Jahren nicht erneut antritt, betonte: „Die heutige Einigkeit ist Ausdruck des Vertrauens - in den Ortsverein, in die Fraktion und in unsere gemeinsamen Ziele. Engelskirchen geht es gut - und das muss auch im Wahlkampf sichtbar werden.“ Auch Beate Ruland und Tobias Blumberg richteten ihren Dank an Karthaus: Für seine Arbeit, seine Ausdauer - und für das, was er gemein-

sam mit der SPD in Engelskirchen möglich gemacht hat.

Mit Zuversicht in den Wahlkampf

Die SPD Engelskirchen geht mit einem starken Team, klaren Zielen und großer Einigkeit in die heiße Phase des Kommunalwahlkampfs. Der einstimmige Rückhalt für Christian Welsch und die Direktkandidat_innen zeigt: Die SPD Engelskirchen ist bereit - für Verantwortung, für neue Impulse und für eine erfolgreiche Zukunft unserer Gemeinde.

Text: Simon Karthaus
Homepage Christian Welsch: <https://welsch-fuer-engelskirchen.de/>
Kontakt zur SPD Engelskirchen: Homepage: spd-engelskirchen.de
Mailto: info@spd-engelskirchen.de
www.facebook.com/spd-engelskirchen



Bürgermeisterkandidat Christian Welsch

Workout zum Artenschutz



Fotos: Biologische Station Oberberg



Der Schutz von Magerwiesen ist ein wichtiges Anliegen im Oberbergischen: artenreiches Grünland als einen bedrohten Lebensraum zu schützen. Dieser ist die Lebensgrundlage vieler verschiedener Pflanzen- und Insektenarten. Mitunter finden sich in solchen Wiesen 60 verschiedene Pflanzenarten - eine Vielfalt, die Insekten anzieht. Daher hatten die Biologische Station Oberberg und der NABU Oberberg zum Workout auf einer Magerwiese eingeladen. Dort sollte gemeinsam am Donnerstagabend, den 12. Juni Jakobskreuzkraut gerupft werden. Diese Pflanze

ze ist grundsätzlich nicht schlecht, sie ist einheimisch, hat sich aber stellenweise überdurchschnittlich vermehrt und ist giftig. Wenn sie auf Flächen vorkommt, auf denen Heu gemacht werden soll, wird es zu einer tödlichen Bedrohung für Pferde, Kühe und Schafe, da es nach der Trocknung seine Bitterstoffe verliert und von den Tieren gefressen wird. Drei Wiesen konnten bearbeitet und kontrolliert werden, um ein hochwertiges und schadpflanzens-freies Futter zu erzeugen. Bei bestem Wetter durchkämmten sechs Freiwillige die Wiesen mit teils hüfthohem Bewuchs. Der verblühende Wiesenpippau hat die Gelbaspekte dominiert, während das Jakobskreuzkraut nur in Einzelpflanzen auf der Wiese stand. Weil auf diesen Wiesen schon seit sechs Jahren das Jakobskreuzkraut ausgerupft wird, hatten wir dieses Jahr nicht so viel zu tun. Ein Erfolg nachhaltiger Wiesenpflege! Nach zwei Stunden war das Workout vollbracht und alle Beteiligten waren sehr zufrieden.



„Brauche ich ein Testament? - Was passiert, wenn ich nichts tue?“

Der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V. lädt zu einem juristisch allgemeinverständlichen Vortrag am 3. Juli im Kreishaus (Sitzungsaal ehemalige Kantine Nebengebäude) Moltkestraße 42, 51643 Gummersbach ein. Unter dem Motto „Brauche ich ein Testament? - Was passiert, wenn ich nichts tue?“ gibt Rechtsanwalt Andreas Conrads, Fachanwalt für Erbrecht aus Wiehl, einen Überblick über das deutsche Erbrecht und neben allgemeinen Hinweisen vor allem auch wertvolle Anregungen, wie man sein Vermögen sinnvoll in die nächste Generation bereits zu Lebzeiten übertragen kann. Rechtsanwalt Andreas Conrads zeigt hierbei nicht nur die Problematik bei der Testamentsgestaltung, sondern besonders auch bei Schenkungen und Übergabeverträgen auf. Die Teilnahme an dem Vortrag ist kostenlos und unverbindlich, alle interessierten Bürger und Bürgerinnen sind willkommen. Beginn ist um 17 Uhr. Da das Interesse an diesem Thema besonders groß ist, wird um vorherige Anmeldung bei der Regionalgeschäftsstelle Rheinland des Volksbundes unter der Anmelde-Hotline 0221 2573295 gebeten.

Die Hotline ist zu folgenden Uhrzeiten besetzt:

Montag - Donnerstag, 9 bis 11 Uhr und 14 bis 15 Uhr
Freitag 9 bis 11 Uhr.

Der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V. ist in den letzten Jahren besonders auf das Thema der Testamentsgestaltung und Vorsorge angesprochen worden. Zahlreiche Förderer des Vereins wollen Vorsorge treffen und über 316 000 Mitbürger haben bereits die Testamentsbroschüre „Was wird mit meinem Erbe?“ beim Volksbund kostenlos angefordert. Dem Wunsch nach mehr fachlicher Information kommt der Verein mit dem Angebot von Vorträgen wie im Kreishaus in Gummersbach am 3. Juli nach. Dabei wird er unterstützt durch die Deutsche Vereinigung für Erbrecht und Vermögensnachfolge e. V. (DVEV), aus deren Reihe fachlich qualifi-

zierte Anwälte als Referenten ohne Honorar die Vorträge gestalten. Unter der Rufnummer 07265/913414 oder im Internet unter www.erbrecht.de benennt die DVEV bei Bedarf einen Erbrechtsexperten vor Ort. Weitere Informationen zu diesem Thema finden Sie auch unter www.gutvorgesorgt.info. Wenn Sie Interesse an der kostenlosen Testamentsbroschüre des Volksbundes haben, so schreiben Sie bitte an: Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V., Bundesgeschäftsstelle, Stichwort: Testamentsbroschüre, Sonnenallee 1, 34266 Niestetal

Nur 3 % von uns haben ein juristisch korrektes Testament!

Wozu überhaupt ein Testament? Niemand denkt gern an den Tod. Je jünger und kraftvoller wir uns fühlen, desto stärker drängen wir einen solchen Gedanken beiseite. Aber das Schicksal ist unberechenbar. Auch wer kein Vermögen hinterlassen wird, sollte an die Regelung seines Erbes denken. Ein Testament ist die einzige Möglichkeit, seinen Besitz so zu verteilen, wie es den eigenen Vorstellungen entspricht. Man erspart seiner Familie und seinen Freunden Unsicherheit, Gewissenskonflikte und Streit sowie das meist langwierige Verfahren, als Erbberechtigter einen Erbschein zu erhalten. Wer keine Verfügung - also weder Testament noch Erbvertrag - niedergeschrieben hat, überlässt dem Gesetz die Bestimmung seiner Erben. Es tritt die „gesetzliche Erbfolge“ ein. Danach erben nur der Ehegatte oder die Verwandten. Sind solche nicht vorhanden, fällt der Nachlass dem Staat zu.

Das Gesetz kann nur einem „durchschnittlichen“ Erbfall gerecht werden. Den Besonderheiten des einzelnen, seinen familiären und beruflichen Lebensumständen wird die gesetzliche Regelung oft nur unzureichend gerecht. Für den juristischen Laien sind die Bestimmungen über die gesetzliche Erbfolge meist nur schwer zu verstehen. Viele Menschen verlassen sich deshalb dar-

auf, dass auch ohne Testament „schon der Richtige“ erben wird. Haben sie nichts verfügt, kann leicht das geschehen, was sie gar nicht gewollt haben.

Das deutsche Erbrecht erlaubt es, im Testament über den Nachlass nach eigenem Gutdünken zu verfügen. Juristen nennen das „Testierfreiheit“. Eingeschränkt wird diese Freiheit nur durch:

den Pflichtteilsanspruch des Ehegatten (der Ehegatte hat ein eigenes Erbrecht, siehe 1931 BGB) sowie der Abkömmlinge oder Eltern;

geltendes Recht: Es kann nur eine natürliche oder juristische Person zum Erben eingesetzt werden; die guten Sitten: Sittenwidrig kann z. B. ein so genanntes Geliebten-Testament sein.

Schenkungen und Übergabeverträge

Die Steuerlast beim Verschenken oder Vererben hat sich durch die Erbschaft- und Schenkungssteuerreformen massiv verändert. Bei einer geschickten Gestaltung der Vermögensübertragung lassen sich sowohl Schenkungs- als auch Vermögenssteuer sparen. Doch es sollten nicht nur die steuerlichen Aspekte bei der Vermögensübertragung eine Rolle spielen. Viele bedenken bei der Schenkung ihre eigene finanzielle Absicherung für das Alter nicht oder vergessen, dass sich das Verhalten des Beschenkten auch zum Negativen ändern kann. In erster Linie sollte man sich bei der Vermögensübertragung von den eigenen Interessen und Wünschen leiten lassen.



Für ein gutes Gefühl. Auch nach dem Besuch.

Der Johanniter Hausnotruf. Rund um die Uhr für Sie im Einsatz – damit Sie sicher sind!

Jetzt **kostenfrei beraten lassen** – rufen Sie an und wir schenken Ihnen die Anschlussgebühren.

0800 3233800 (gebührenfrei)

www.johanniter.de/hausnotruf

Aus Liebe zum Leben



JOHANNITER

Sauerlandgruss Reisen - ein verlässlicher Partner für Qualitätsreisen

Professionell organisiert - persönlich betreut



Im Jahr 2026 feiert Sauerlandgruss Reisen ein ganz besonderes Jubiläum: Seit 100 Jahren bringt das traditionsreiche Busunternehmen Menschen sicher, komfortabel und organisiert an ihre Wunschziele - mittlerweile in der dritten Generation geführt und die vierte Generation steht bereits startbereit. Das inhabergeführte Unternehmen, mit Sitz in Drolshagen im Sauerland, steht seit einem Jahrhundert für erstklassige Busreisen, Qualität, Zuverlässigkeit, persönliche Betreuung und eine stetige Weiterentwicklung seiner Angebote.

Drei starke Säulen - ein verlässlicher Partner

Das Geschäftsmodell von Sauerlandgruss Reisen ruht auf drei klar definierten Säulen:

Das eigene Reiseprogramm

Ob Busreisen, Flugreisen oder Flusskreuzfahrten - das umfassende Pauschalreiseangebot richtet sich an Einzelreisende genauso wie an Gruppen. In enger Zusammenarbeit mit zwei Partnerunternehmen besteht seit 2006 die Reisekooperation „Reisestern Westfalen“, die über 200 Reiseangebote mit rund 400 Terminen jährlich umfasst. Diese Kooperation ermöglicht eine beeindruckende 98 % Durchführungsgarantie, ein entscheidender Vorteil gegenüber vielen anderen Anbietern.

Maßgeschneiderte Gruppenreisen

Vereine, Clubs oder private

Gruppen profitieren von individuell zusammengestellten Komplettpaketen. Von der Unterkunft über Schifffahrten, Reiseleitungen, Museumsbesuche bis hin zum gemeinsamen Abendessen wird alles maßgeschneidert organisiert - inklusive persönlicher Betreuung.

Busanmietung für alle Anlässe

Vom kurzen Flughafentransfer bis zur mehrtägigen Europa-Tour: Kunden können Busse mit Kapazitäten von 8 bis 60 Plätzen flexibel mieten - ideal für Schulen, Vereine, Firmen und private Gruppen.

Persönlicher Service auf höchstem Niveau

Ein Alleinstellungsmerkmal ist der herausragende Bordservice, den Sauerlandgruss Reisen auf fast allen Mehrtagesfahrten bietet. Neben einer Busbegleitung, die bei vielen Reisen auch die Aufgaben einer Reiseleitung übernimmt, dürfen sich Gäste auf ein Bordfrühstück sowie ein kleines Dankeschön-Sektgläschen zum Reiseabschluss freuen - liebevolle Details, die bei den Gästen besonders gut ankommen. Auch bei den meisten Flug- oder Schiffsreisen ist eine persönliche Reisebegleitung mit dabei - während der An- & Abreise mit Bus und Flugzeug oder Schiff, aber selbstverständlich auch während der Reise vor Ort. Besonders Alleinreisende schätzen diese umfassende Betreuung.

Komfort mit Konzept: Premium-Busreisen

Ein Highlight im Fuhrpark ist

der exklusive Premium-Bus mit 2+1 Bestuhlung. Wo sonst 50 Sitzplätze Platz finden, genießen hier nur 30 Gäste außergewöhnlich viel Platz und Komfort - ideal für Rundreisen mit Panoramablick dank besonders tiefer Fenster und großem Panorama Glasdach. Die Nachfrage ist hoch, das Produkt ist fest in das Reiseprogramm integriert.

Aktiv, nachhaltig, modern - Reisen mit Anspruch

Sauerlandgruss Reisen geht mit der Zeit: Wander- und Radreisen gehören längst fest zum Portfolio. Dank spezieller Anhänger für hochwertige E-Bikes können Radreisen nun noch komfortabler und sicherer durchgeführt werden.

Regionale Stärke - auch im Oberbergischen

Neben dem Stammsitz im Sauerland liegt das Einzugsgebiet der Gäste im Siegerland, Sauerland, Märkischen Kreis und Oberbergischen Kreis.

Besonders hervorgehoben werden künftig kostenfreie Zustiege in Oberberg, u. a. in Derschlag, Dieringhausen, Gummersbach und Bergneustadt. Auch eine Haustürabholung gegen Aufpreis wird angeboten - ein Service, der gerade von Senioren sehr gut angenommen wird.

Qualität als Versprechen

Sauerlandgruss Reisen steht für ein Reiseerlebnis mit Anspruch: sehr gute Hotels, hochwertige Reiseprogramme, moderne Busse und kompetente Fahrer sind die Basis jeder Reise. Das Unternehmen zählt nachweislich zu den bestbewerteten Busreiseveranstaltern Deutschlands - auch in unabhängigen Branchenvergleichen.

Sauerlandgruss Reisen - 100 Jahre Reiseleidenschaft, 100 Jahre Erfahrung, 100 Jahre Vertrauen. Und die Reise geht weiter - mit Innovation, Qualität und Herz. (bmb)





SAUERLANDGRUSS

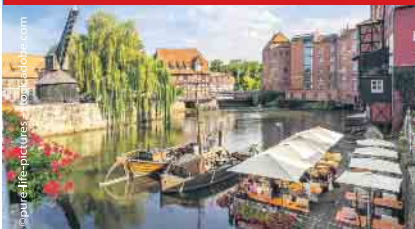
ReiseStern Westfalen

Viele Zustiege und Haustürabholung
in Oberberg buchbar!



Aktivreisen

Wandern & Wellness Lüneburger Heide



Di. 01.07. – So. 06.07. 6 Tg. HP ab € 929,-

- ✓ Alleinreisende willkommen!
- ✓ Entspannte Aktivität & Geselligkeit
- ✓ Führung „Rote Rosen“ in Lüneburg

Die Welt entdecken

Südtiroler Bergwelt



Di. 08.07. – So. 13.07. 6 Tg. HP ab € 799,-

- ✓ Fuggerstadt Sterzing
- ✓ Dolomitenpanorama
- ✓ Uralte Tradition & Südtiroler Gemütlichkeit

Städte & Kultur

Bregenzer Festspiele



Mi. 23.07. – Sa. 26.07. 4 Tg. HP ab € 639,-

- ✓ Zentrales 4-Sterne Hotel
- ✓ Geführter Ausflug Bregenzer Wald
- ✓ Der Freischütz auf der Seebühne

Wandern & Baden auf Kos



So. 05.10. – So. 12.10. 8 Tg. HP ab € 1.669,-

- ✓ Top Hotel, Traumstrände & unberührte Natur
- ✓ Heimat des Hippokrates
- ✓ Ausflug zur Insel Nisyros

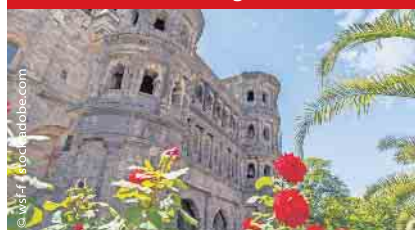
Große Kroatien-Rundreise



Do. 25.09. – So. 05.10. 11 Tg. HP ab € 1.568,-

- ✓ Plitvicer Seen
- ✓ Schiffsausflug Insel Brac & Fischessen
- ✓ Mittelalterliche Altstädte Dubrovnik & Zagreb

Trier und Luxemburg - Premiumbus-



Di. 29.07. – Fr. 01.08. 4 Tg. ÜF ab € 645,-

- ✓ 4-Sterne Hotel in zentraler Lage
- ✓ Mosel-Schiffahrt & Weinprobe
- ✓ Maria Laach & Klostergärtnerei

Wandern & Wellness in Osttirol



Di. 07.10. – So. 12.10. 5 Tg. HP ab € 859,-

- ✓ Urlaub im Herzen der Hohen Tauern
- ✓ Empfehlung für Alleinreisende
- ✓ Kein Einzelzimmerzuschlag

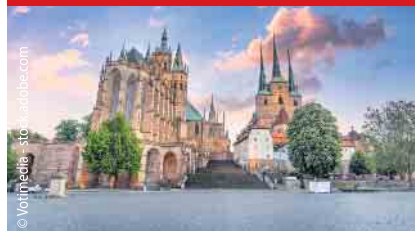
Zug um Zug: Schweiz - Mittelmeer



Sa. 04.10. – Fr. 10.10. 7 Tg. HP ab € 1.449,-

- ✓ Legendäre Zugfahrten
- ✓ Golden Pass, Mont Blanc E. & Pinienzapfenzug
- ✓ Schweiz-Frankreich-Italien

Domstufen-Festspiele in Erfurt



Sa. 23.08. – Mo. 25.08. 3 Tg. ÜF ab € 599,-

- ✓ Stadtrundgang Erfurt mit Wein-Mönch
- ✓ Zentrales Hotel im Herzen Erfurts
- ✓ Wartburg mit Lutherzimmer

Entspannen & Erholen

Urlaub am Walchsee

Di. 01.07. – Di. 08.07. 8 Tg. TP ab € 999,-

Bad Kissingen

Mo. 07.07. – Mo. 14.07. 8 Tg. HP ab € 1.116,-

Urlaub in Tirol

Sa. 12.07. – So. 20.07. 9 Tg. ÜF ab € 999,-

Erholung am Weissenhäuser Strand

So. 10.08. – So. 17.08. 8 Tg. HP ab € 999,-

Genussreise Salzburger Land

Mo. 25.08. – Sa. 30.08. 6 Tg. HP ab € 919,-

Erholung in Südtirol

Fr. 17.10. – Fr. 24.10. 8 Tg. HP ab € 1.035,-

Die Welt entdecken

Elsass erleben

Do. 24.07. – So. 27.07. 4 Tg. HP ab € 535,-

Schweizer Nostalgie mit Dampf

Mi. 27.08. – Mo. 01.09. 6 Tg. HP ab € 1.479,-

Bergzauber Kaunertal

Mo. 15.09. – Mo. 22.09. 8 Tg. HP ab € 1.279,-

Sizilien

Mi. 24.09. – Mi. 01.10. 8 Tg. HP ab € 1.889,-

Schnupperkur an der Bernsteinküste

Mi. 03.09. – So. 07.09. 5 Tg. HP ab € 585,-

Venetien

Di. 30.09. – Mo. 06.10. 7 Tg. HP ab € 1.059,-

Deutschland & Städte erleben

Fahrt ins Blaue Maritim Hotel

Fr. 04.07. – So. 06.07. 3 Tg. ÜF ab € 299,-

Kulturstadt Erfurt & Goethestadt Weimar

Fr. 04.07. – So. 06.07. 3 Tg. ÜF ab € 359,-

Mecklenburgische & Templiner Seenplatte

Do. 10.07. – So. 13.07. 4 Tg. HP ab € 609,-

Hamburg

Sa. 19.07. – So. 20.07. 2 Tg. ÜF ab € 233,-

Lüneburger Heide

Fr. 22.08. – So. 24.08. 3 Tg. TP ab € 425,-

Nürnberger Altstadtfest

Fr. 19.09. – So. 21.09. 3 Tg. ÜF ab € 365,-

Zustiege in Oberberg: • Bergneustadt • Derschlag • Dieringhausen • Eckenhagen • Engelskirchen • Gummersbach • Hückeswagen • Marienheide • Overath • Radevormwald • Waldbröl • Wiedenest • Wiehl • Wipperfurth • Haustürabholung zubuchbar!

Beratung und Buchung: 02763 – 809 200, in Ihrem Reisebüro oder online unter www.sauerlandgruss.de

Josef Heuel GmbH • Industriestraße 2 • 57489 Drolshagen

STADTRADELN im Oberbergischen Kreis: im Team Kilometer sammeln und Klima schützen

Vom 9. Juni bis 29. Juni Fahrradkilometer sammeln beim STADTRADELN im Oberbergischen Kreis

Oberbergischer Kreis. Am Pfingstmontag, 9. Juni, startete das diesjährige STADTRADELN im Oberbergischen Kreis. Die internationale Kampagne STADTRADELN des Klima-Bündnis Services ist als Wettbewerb konzipiert. Es geht um den Spaß am Fahrradfahren, um die Auszeichnung der aktivsten Teams und vor allem darum, möglichst viele Menschen für das Umsteigen auf das Fahrrad im Alltag zu gewinnen und dadurch einen Beitrag zum Klimaschutz zu leisten. Der Oberbergische Kreis und die 13 Städte und Gemeinden Bergneustadt, En-

gelskirchen, Gummersbach, Hückeswagen, Lindlar, Marienheide, Morsbach, Nümbrecht, Radevormwald, Reichshof, Wiehl, Waldbröl und Wipperfurth nehmen gemeinsam vom 9. Juni bis zum 29. Juni am STADTRADELN teil. Alle, die im Oberbergischen Kreis leben, arbeiten, einem Verein angehören oder eine (Hoch-)Schule besuchen, können mitmachen und möglichst viele Radkilometer sammeln. Schulteams können parallel zum STADTRADELN auch beim Schulradeln Nordrhein-Westfalen mitmachen, das an den 21-

tägigen Aktionszeitraum von STADTRADELN vor Ort gekoppelt ist. Mitmachen können Schülerinnen und Schüler, Eltern sowie Lehrkräfte der jeweiligen Schule. **Registrieren** **auf** **www.stadtradeln.de/oberbergischer-kreis und Kilometer sammeln** Nach der Registrierung für den Kreis oder für die Kommune können die Teilnehmenden ein STADTRADELN-Team gründen oder einem Team beitreten, um beim Wettbewerb teilzunehmen. Im dreiwöchigen Aktionszeitraum werden die geradel-

ten Kilometer ganz einfach in den Online-Radelkalender eingetragen oder per STADTRADELN-App gesammelt. Alternativ können auch Erfassungsbögen ausgefüllt werden, die vom Kreis und den teilnehmenden Kommunen bereitgehalten werden. Die Teilnahme am STADTRADELN ist möglich in der Freizeit, auf dem Weg zur Arbeit oder auch im Urlaub. Jeder Kilometer zählt und vermeidet CO₂. Der Oberbergische Kreis sowie die Städte und Gemeinden laden herzlich dazu ein, mitzuradeln.

Familien ANZEIGENSHOP

Wir trauen uns
am 18.03.2030 in Bonn
um 15.00 Uhr
in der Paulus Kirche

NICOLETTE RUFUS

F 102-06
90 x 50 mm
ab 17,23*

HALLO ZWILL

Wir freuen uns riesig über die
Geburt unserer Zwillinge

Florian & Alina

GEBURT 12.1
43 x 90 mm
ab 52,00*

DANKSAGUN

Für die wohlwütenden Beweise der
Anteilnahme beim Tode meines
geliebten Vaters, unseres guten
Schwiegersvaters und Großvaters

Michael Musterfeld

TD 12-12
90 x 90 mm
ab 102,96*

WOHNUNG!

Moderne Maisonette-Wohnung,
3 ZL, 125 qm, 2-Personenhaus, Fuß-
bodenheizung, großer Balkon, Gar-
age, komplett neu renoviert, gut
gehalten, sehr ruhige Lage, gute
Küche, überaus günstig!

K03_15
43 x 30 mm
ab 17,00*

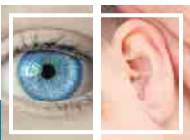
Online Familien-Anzeigen:
für alles was wirklich zählt!
shop.rautenberg.media



Anzeige

Einladung zu unserer Mitgliederversammlung Förderverein Aggertal Gymnasium

Am **Donnerstag, 3. Juli, um 18 Uhr** findet unsere Mitgliederversammlung in der Mensa des ATG statt. Dazu laden wir Sie herzlich ein und freuen uns, auf Ihr Kommen. Der Vorstand.



Das Zuhause besser verstehen

Tipps für ein barrierefreies und sicheres Wohnen bei eingeschränktem Hörvermögen



Selbstständig leben auch im Alter: Praktische Helfer wie ein Sprachverstärker unterstützen ein barrierefreies Wohnen. Foto: DJD/Sonoro/Andreas Hoffmannbeck



Der Sprachverstärker lässt sich dank Akku und Bluetooth-Verbindung beliebig im Raum platzieren. Foto: DJD/Sonoro/Andreas Hoffmannbeck

Selbstständig den Alltag gestalten und sich im eigenen Haushalt sicher fühlen: Das ist leichter gesagt als getan, wenn im Alter schon vermeintliche Kleinigkeiten anstrengend sind. Ein eingeschränktes Hörvermögen zum Beispiel kann die Lebensqualität empfindlich beeinträchtigen. Doch es gibt smarte Helfer, die das Zuhause barrierefrei machen: Eine Türklingel mit Lichtblitzen zum Beispiel sorgt dafür, dass man keinen Besuch mehr verpasst. Telefone mit Licht- und Vibrationssignal erleichtern ebenso alltägliche Situationen wie eine Spracherkennungs-App. Rauchmelder mit optischen Signalen wiederum bringen ein Stück Sicherheit zurück. Ebenso

praktisch sind Smarthome-Systeme, die beispielsweise bei einem offenstehenden Fenster oder einer vergessenen Lampe auf dem Smartphone warnen.

Sprache wieder gezielt verstärkt
Auch die Freude an der Lieblingsserie, Spielfilmklassikern oder Sport-Übertragungen muss nicht auf der Strecke bleiben, wenn das Gehör etwas nachlässt. Der ohnehin oft nur schwer verständliche Ton moderner Flachbildschirme lässt sich durch gezielte Hilfsmittel deutlich verbessern. Die Technik sorgt automatisch dafür, dass störende Hintergrundgeräusche herausgefiltert und die für Sprache relevanten Frequenzen gezielt verstärkt werden, sodass selbst leicht nu-

schelnde Schauspieler wieder besser verständlich sind. Für mehr Spaß am Fernsehen eignet sich etwa der Sprachverstärker Oskar. Das akkubetriebene Gerät wird einfach mit dem Fernseher gekoppelt und lässt sich dann beliebig im Raum platzieren - zum Beispiel direkt neben dem Sofa oder am Lieblingssessel. An der Entwicklung des Geräts waren Experten aus der Hörakustik und internationale Forschungsinstitute beteiligt, um die Wirksamkeit sicherzustellen.

Nicht lauter, sondern verständlicher

Viele Menschen mit eingeschränktem Hörvermögen behelfen sich damit, den Fernsehton einfach immer lauter zu stellen.

Das verbessert meist die Verständlichkeit nicht wirklich und kann mit der Zeit die Nachbarn verärgern. Stattdessen setzt der Sprachverstärker direkt an der Ursache für den Akustikbrei an. Für individuelle Anpassungen stehen verschiedene Filtereinstellungen zur Wahl. So wird der Fernsehton nicht einfach nur lauter, sondern tatsächlich verständlicher.

Unter www.faller-audio.com finden sich ausführliche Informationen und eine direkte Bestellmöglichkeit. Mit einer Akkulaufzeit von bis zu 16 Stunden steht einem ausgiebigen TV-Genuss im barrierefreien Zuhause dann nichts mehr im Wege. (DJD)

Jetzt Akku-Hörsysteme kostenlos bei uns testen!
Marcus Brungs & Björn Hagemann

Testen Sie jetzt die neuesten

Akku-Hörsysteme

bis zu 30 Tage kostenlos in Ihrer gewohnten Umgebung!

Ganz egal, ob Sie Ihr Hörsystem lieber hinter dem Ohr oder im Ohr tragen – ob Sie gerne aktiv sind oder besonderen Wert auf Komfort legen – wir haben das passende Akku-Hörsystem für Sie.

- ✓ leistungsstarke Akku-Technologie
- ✓ Ladestation im Taschenformat
- ✓ Sturzerkennung

- ✓ einfache Bedienung
- ✓ hoher Tragekomfort
- ✓ Bluetooth kompatibel

Kommen Sie zum kostenlosen Hörtest

Hörgeräteakustik Marcus Brungs
Meisterbetrieb für moderne Hörgeräteversorgung

Hörgeräteakustik Marcus Brungs
Inh. Marcus Brungs | Hauptstraße 19
51766 Engelskirchen-Ründeroth
Telefon 02263 9697133

© Starkey Laboratories (Germany) GmbH

Zwölf Mythen zum Sonnenschutz - was wirklich stimmt

Apothekerkammer Nordrhein räumt mit zwölf weitverbreiteten Mythen rund um den Sonnenschutz auf

Düsseldorf. Sommer, Sonne, Strand. Das klingt nach einem perfekten Urlaubstag. Aber was sagt unsere Haut dazu? Morten Lehmann, Apotheker und Hitze-schutzbeauftragter der Apothekerkammer Nordrhein räumt mit den wichtigsten Mythen auf und verrät, was am besten vor der UV-Strahlung schützt.

Mythos 1: In der Sonne eincremen reicht aus

„Dann ist es leider schon zu spät“, sagt Morten Lehmann. Die Filter in den Sonnenschutzmitteln benötigen etwas Zeit, um ihre volle Wirkung zu entfalten. „Idealerweise cremt man sich mindestens eine halbe Stunde vor dem Aufenthalt in der Sonne gründlich ein“, lautet sein Tipp. „Selbst bei Produkten, auf denen ‚sofort wirksam‘ steht, rate ich dazu, sich früher damit einzucremen.“

Mythos 2: Wasserfeste Sonnencreme muss man nicht nachcremen

Sonnenschutzmittel gelten als wasserfest, wenn sie nach 20 Minuten im Pool oder im Meer noch mindestens die Hälfte ihres Lichtschutzfaktors besitzen.

„Von einem ausreichenden Sonnenschutz kann da nicht mehr die Rede sein. Außerdem schwindet dieser durch das Abtrocknen noch zusätzlich“, betont Lehmann. Sein Tipp: Nach jedem Aufenthalt im Wasser gründlich nachcremen.

Mythos 3: Ein Sonnenbrand ist noch nicht gefährlich

„Jeder Sonnenbrand ist einer zu viel. Jede UV-Strahlung, die die Haut ungeschützt erreicht, erhöht das Risiko für Hautkrebs“, warnt der Apotheker. Ob und wie viel Schaden sie anrichtet, hängt nicht nur von ihrer Dauer und Intensität ab. Auch der jeweilige Hauttyp und das Alter spielen eine wichtige Rolle.

Mythos 4: Schlechtes Wetter schützt vor Sonnenbrand

„Bei bedecktem Himmel, Wind und kühleren Temperaturen unterschätzen viele das Risiko für einen Sonnenbrand“, so Lehmann. Bei leichter Bewölkung erreicht noch etwa dreiviertel der UV-Strahlung den Boden. Das liegt

an ihrer kürzeren Wellenlänge. Sie durchdringt Wolken viel besser als Wärmestrahlen. Zudem spielt nicht nur das Wetter eine Rolle. Auch die Höhenlage und die Reflexion von Schnee, Wasser oder Sand beeinflusst die Stärke der UV-Strahlung.

Mythos 5: Sonnencreme hält ewig

Eine angebrochene Tube Sonnencreme aus dem vergangenen Jahr? „Die sollte man besser entsorgen und sich eine neue besorgen“, empfiehlt Lehmann. Es besteht ein Risiko, das der UV-Schutz nicht mehr ausreichend hoch ist. Das liegt vor allem am Sauerstoff, der nach dem Anbrechen in das Produkt eindringt und seine Inhaltsstoffe verändern kann. „Generell gilt: Wenn die Sonnencreme komisch riecht, sich Öl oder Wasser abgesetzt haben oder sich die Farbe verändert hat, diese nicht mehr verwenden.“

Mythos 6: Kleidung schützt genug vor Sonne

„Das kommt darauf an“, schränkt Lehmann ein. „Natürlich ist der beste Sonnenschutz der, indem man die Haut erst gar nicht UV-Strahlen aussetzt.“ Generell gilt: Je dichter und je dunkler das Gewebe, desto besser hält es die Sonne ab. Umgekehrt lässt ein dünnes und helles T-Shirt mehr UV-Strahlen durch und das Risiko für einen Sonnenbrand steigt. Alternativ bietet sich Bekleidung an, die einen besonderen Sonnenschutz beinhaltet. Diese eignet sich besonders für empfindliche Kinderhaut.

Mythos 7: Viel Sonne fördert die Vitamin-D-Versorgung

Vitamin D spielt eine wichtige Rolle für den Körper, etwa für die Knochengesundheit. Ohne Sonne kann es der Körper nicht bilden. „Das bedeutet aber keinen Freibrief für exzessive Sonnenbäder“, grenzt der Apotheker ein. Laut dem Bundesinstitut für Risikobewertung reicht es für Erwachsene von April bis September aus, pro Tag ein Viertel der Körperoberfläche (Gesicht, Hände und Teile von Armen und Beinen) je nach Hauttyp und Jahreszeit fünf bis 25 Minuten lang der Sonne auszusetzen.

zen.

„Säuglinge sollten grundsätzlich nicht ins direkte Sonnenlicht.“ Besondere Vorsicht gilt auch bei Kleinkindern, Kindern und Jugendlichen.

Mythos 8: Doppelt Eincremen hält doppelt

„Das stimmt nicht“, stellt Lehmann fest. „Wer sich zum Beispiel zweimal mit einem Sonnenschutzmittel eincremt, das einen Lichtschutzfaktor von 20 besitzt, hat dann nicht einen von 40.“ Trotzdem ist Nachcremen sinnvoll. „Etwa nach dem Schwimmen im Pool oder im Meer oder wenn man stark geschwitzt hat.“

Mythos 9: Gebräunte Haut schützt besser

„Natürlich schützt sich der Körper mit Bräune vor UV-Strahlen“, erläutert Lehmann. „Aber er kann da nicht annähernd mit Sonnenschutzmitteln mithalten.“ Bei einem für unsere Breiten durchschnittlichem Hauttyp steigert gebräunte Haut den Lichtschutzfaktor auf 3 bis 4. Aber wer würde schon eine Sonnencreme benutzen, die maximal einen Lichtschutzfaktor von 4 besitzt?

Mythos 10: Einmal Eincremen reicht aus

Viele Hersteller werben damit, dass man mit ihren Produkten nicht nachcremen muss. „Gerade solche mit sogenannten physikalischen Filtern erwecken diesen Eindruck, da ihr weißer Film oft noch lange sichtbar bleibt“, ergänzt der Apotheker. Doch Nach-

cremen lohnt sich. Vor allem, wenn man schwitzt, sich im Wasser aufhält und abtrocknet.

Mythos 11: Im Schatten droht kein Sonnenbrand

Wo Licht ist, da ist auch Schatten, sagt der Volksmund. Beim Thema Sonnenschutz gilt die Redensart auch umgekehrt. So dringen durch einen handelsüblichen Sonnenschirm noch etwa die Hälfte der Sonnenstrahlen durch. „Besondere Vorsicht gilt am Strand und am Wasser“, warnt Lehmann. Beide reflektieren die UV-Strahlen und diese kommen dann von unten. „Da nutzt auch der beste Sonnenschirm nichts.“ Prinzipiell spricht aber nichts gegen den Aufenthalt im Schatten. Gerade in der Mittagszeit trägt er dazu bei, vor einem Sonnenstich oder gar einem Hitzeschlag zu schützen.

Mythos 12: Kokosöl schützt auch vor Sonne

Vor allem im Internet gibt es immer wieder Hinweise, dass Kokosöl einen natürlichen Schutz vor UV-Strahlen bietet. „Tatsächlich haben Forscher herausgefunden, dass es einen Lichtschutzfaktor von bis zu 7 besitzen kann“, weiß Apotheker Morten Lehmann. Doch dies ist viel zu wenig, um UV-Strahlen effektiv abzuhalten. „Ich kann nur davor warnen, Kokosöl zu verwenden. Ich empfehle Sonnenschutzmittel aus der Apotheke vor Ort. Dort gibt es zudem weitere Tipps, etwa welche Produkte sich zum Beispiel für empfindliche Haut anbieten.“



Handelsübliche Sonnenschirme lassen noch etwa die Hälfte der Sonnenstrahlen durch. Deshalb sollte man auch im Schatten Sonnenschutz auftragen.



Leben mit Demenzerkrankten

So können pflegende Angehörige mit herausforderndem Verhalten besser umgehen

Etwa 1,8 Millionen Menschen in Deutschland leben nach Angaben der Deutschen Alzheimer Gesellschaft mit einer Demenz. Das bedeutet, dass kognitive Fähigkeiten wie Erinnerung, Orientierung, Urteils- und Planungsvermögen sowie soziale Fähigkeiten immer mehr verloren gehen. Für pflegende Angehörige ist das oft eine ungeheure Herausforderung, denn sie werden mit einer Vielzahl von unerwarteten, oft belastenden Verhaltensweisen konfrontiert. Die Erkrankten wiederholen stundenlang dieselbe Frage, laufen weg, erheben scheinbar unsinnige Anschuldigungen oder werden sogar aggressiv.

Fachkundige Beratung einholen
Pflegerpersonen brauchen dann viel

Geduld und Frustrationstoleranz - aber auch ganz praktische Tipps. Hier kann oft eine Pflegeberatung helfen. Dafür können sich Angehörige zum Beispiel unter der kostenfreien Rufnummer 0800/101 88 00 an die unabhängige compass private Pflegeberatung wenden, Privatversicherte erhalten auch Hausbesuche. Die Profis versuchen zunächst, Verständnis für die Situation des Erkrankten zu schaffen. „Menschen mit Demenz sind je nach Grad der Erkrankung nicht in der Lage, das gesprochene Wort zu verstehen, einzuordnen oder zu behalten. Sie können oft nicht mehr zwischen Gegenwart und Vergangenheit unterscheiden oder ihre Lebensrealität als solche erkennen“, erklärt Pflegeberater Ger-

ald Heuft. „Aggressives Gebaren, Anschuldigungen und Vorwürfe sind dann oft Ausdruck der eigenen Hilflosigkeit und Frustration und sollten, auch wenn diese emotional verletzend sind, nicht persönlich genommen werden“. Um positiven Einfluss auf den Erkrankten zu nehmen, käme es natürlich immer auf die individuelle Situation an. Doch generell gelte: Strukturierte Abläufe, wenig Veränderung und eine ruhige, empathische Ansprache tragen zu einem harmonischen Miteinander bei. Lieblingsaktivitäten des Demenzpatienten sollten so lange wie möglich weiter stattfinden.

Mehr Sicherheit im Haushalt schaffen

Um gefährliche Situationen oder

Verlorengehen zu vermeiden, sind einige Anpassungen im Haushalt nützlich - Tipps dazu gibt es auch unter www.pflegeberatung.de. So kann eine Abschaltautomatik am Herd Brände verhindern. Gefährliche Substanzen, Medikamente und Geräte sollten immer weggeschlossen werden. Um Stürze beim nächtlichen Umherwandern zu vermeiden, lassen sich wichtige Wege mit Bewegungsmeldern oder Nachtlaternen ausstatten. Außerdem helfen Piktogramme oder Bilder bei der Orientierung. Demenzerkrankte, die zum Weglaufen neigen, sollten immer Namensschilder in der Kleidung sowie Zettel mit Adresse und Handynummer der Angehörigen in den Taschen haben. (djd)

Die Alternative zum Pflegeheim - Seit 1989

HAKO Häusliche Alten- und Krankenpflege Oberberg GmbH

Wir bieten:

- **Grundpflege** (waschen, anziehen, usw.)
- **Behandlungspflege** (Spritzen, Verbände, Blutzucker messen, usw.)
- **Pflegeberatung nach den gesetzlichen Bestimmungen** (§37 Abs. 3)
- **Pflegeschulung**
- **Hauswirtschaft**
- **Täglich warmes Mittagessen**
- **Hausnotruf**
- **24 Std. Rufbereitschaft**
- **Weitere Leistungen auf Anfrage**

Tel.: 02263 - 9291133



Bergische Straße 45 | 51766 Engelskirchen
www.hako-ek.de | info@hako-ek.de



Design-Trends bei Fenstern 2025

Mehr Glas, mehr Komfort, mehr Technik



Trend 1: Große bodengebundene Fenster lassen viel Tageslicht herein. Und sparen im Winter viel Heizenergie. Bild: Somfy

Große Glasflächen, smarte Steuerung und elegante Farben - beim Fensterkauf rücken Design-Aspekte immer stärker in den Fokus. Der Verband Fenster + Fassade (VFF) stellt fünf aktuelle Trends vor, die das Design von modernen Fenstern prägen.

Trend 1: Mehr Transparenz in der Gebäudehülle - Fenster werden größer

Dieser Trend hält seit Jahren an: Neue Fenster werden immer größer - und vereinen Hebe-Schiebe-Türen sowie bodengebundene Fenster und Türen. VFF-Geschäftsführer Frank Lange erklärt: „Der Trend zu größeren Fensterflächen spiegelt den Wunsch der Menschen nach Helligkeit, Weite und Ausblick wider. Wir halten uns heutzutage viel mehr in Innenräumen auf als früher.“

Dementsprechend möchten die Menschen möglichst viel Tageslicht in ihre eigenen vier Wände holen. Das erzeugt ein Gefühl von Offenheit und Verbindung zur Außenwelt.“

Möglich macht dies der technische Fortschritt: Moderne Fenster sind energetisch hoch effizient, so dass selbst über größere Glasflächen nur unwesentlich an Wärme verloren geht. Scheint die Sonne darauf, erwärmen diese Fenster sogar an kalten Tagen den Innenraum - ein Beitrag zur Energie- und Kostenersparnis. Für den Sommer sind Sonnenschutzverglasungen, Markisen, Rollläden oder Außenjalousien bei großen Fenstern aber besonders wichtig. Sie verhindern, dass sich Innenräume an heißen Tagen unangenehm aufheizen. „Denken Sie bei der Planung neuer Fenster deshalb auch an den passenden Hitzeschutz“, rät Lange.

Trend 2: Grenzen zwischen Drinnen und Draußen lösen sich auf

Große Fensteranlagen zur Terrasse hin gehören schon länger zum Standard bei Einfamilienhäusern. Häufig kommen hier großflächige Hebe- und Schiebetüren oder bodengebundene Fenster oder Türen zum Einsatz.

Diese Schiebekonstruktionen bieten eine größere Türöffnung als Fenstertüren und können beinahe die gesamte Fensterfront leichtgängig verschwinden lassen. „Die Glastür gleitet zurück und schon erweitert sich das Wohnzimmer auf die Terrasse und den Garten. Das schafft einen fließenden Übergang zwischen Drinnen und Draußen und entspricht dem Bedürfnis der Menschen, viel Luft und Licht in den Innenraum zu lassen - gerade, weil der Alltag vieler Menschen nunmehr in Innenräumen stattfindet“, erklärt Fensterexperte Lange die Beliebtheit von Schiebetüren.

Trend 3: Vielfalt der Rahmenoberflächen - Grau sticht weiß

Jahrzehntelang waren Fenster in Weiß gehalten. Heute sind dunkle oder graue Töne stilprägend: Matte Oberflächen in Anthrazit oder Umbraugrau liegen wie in anderen Bereichen auch bei Fenstern schwer im Trend. Das verstrahlt technische Eleganz und erinnert an das Bauhaus-Design.

Dabei spielt das Material des Fensterrahmens keine Rolle. Eine farbige Ausführung ist bei Holz-, Aluminium- und Kunststofffenstern gleichermaßen möglich. Wichtig bei Hitze: Dunkle Farben heizen sich durch Sonneneinstrahlung deutlich mehr auf als helle. Gerade bei dunklen Rollladenprofilen sollten sich Verbraucher gründlich informieren, ob die Funktion und Langlebigkeit der Rollläden nicht durch Überhitzung beeinträchtigt werden könnte. Im Zweifelsfall sollte man sich immer an einen Fachhändler wenden.

Trend 4: Schlanke Profile für mehr Glas

Fortschritte in der Materialtechnik lassen Rahmen und Fensterflügel immer schmäler werden. Dadurch vergrößert sich der Glasanteil und das Fenster lässt mehr Tageslicht hinein. Das bringt auch einen Energiepareffekt mit sich: Moderne, gut gedämmte Fenstergläser lassen an sonnigen Tagen mehr Sonnenwärme hinein als entweichen kann. Dies ist ein wirksamer Beitrag, um im Winter Heizkosten zu sparen.

Aber auch beim Design gibt es Unterschiede: Rahmen und Fensterflügel schließen häufig leicht versetzt, andere sogenannte „flächenbündige Konstruktionen“ lassen Flügel

und Blendrahmen zu einer Ebene werden. Gegliedert ist diese nur durch einen schmalen Spalt. Diese reduzierte Optik entspricht dem aktuellen Haustürendesign, bei dem große Flächen mit wenigen Linien strukturiert werden. Es gibt zudem geklebte Flügelkonstruktionen, bei denen das Profil des Flügels gar nicht mehr zu sehen ist und optisch hinter dem Blendrahmen verschwindet. Dadurch sehen Festverglasungen und Flügel von außen nahezu identisch aus. Ein weiterer Vorteil: Die Glasfläche wird nochmals größer.

Trend 5: Automation - das Smart Home hält Einzug

Smart-Home-Systeme beziehen zunehmend auch die Fenster ein. Besonders automatische Lüftungssysteme setzen sich durch. Sensoren messen Temperatur und Luftfeuchtigkeit und lüften bei Bedarf über in die Fenster integrierte, automatische Lüfter. Für den Sommer kann der Sonnenschutz über entsprechende Sensoren automatisch hoch- und runtergefahren werden und verhindert so die Überhitzung im Gebäude. Auch das Öffnen und Schließen der Fenster - etwa bei Regen - kann das Smart Home übernehmen. Besonders praktisch ist das beim Verlassen des Hauses. Auf Befehl per App oder automatisch beim Abschießen der Haustür, werden auch alle Fenster des Hauses verriegelt.

So bleibt kein Fenster versehentlich offen - ein Plus für Sicherheit und Energieeffizienz. Ein interessanter Nebeneffekt: Bei automatisch gesteuerten Fenstern kann der herkömmliche Griff auch entfallen. Und die Entwicklung geht weiter: Schaltbare Gläser, die sich per Knopfdruck abdunkeln oder milchig schalten lassen, bieten Sicht- und Sonnenschutz auf Wunsch - im Premium-Segment ist das bereits verfügbar.

Expertentipp: Fördermöglichkeiten nutzen

Für lohnende Maßnahmen an Fenstern und Türen sollten Sie sich unbedingt nach staatlicher Förderung von Bund, Ländern und Gemeinden erkundigen. Welche Programme für welche Immobilie und welches Projekt passen können, zeigt schnell und zuverlässig der kostenlose Fördermittel-Assistent des VFF.

Verband Fenster + Fassade e.V. (VFF)

Seit über 30 Jahren

Krieger

Landschaftsbau

Moderne Gartengestaltung

- Ausschachtungsarbeiten aller Art
- Pflastern von Verbund- und Natursteinpflastern
- Plattenlegen ● Kanalanschlüsse
- Kellerwände trockenlegen
- Bau geeigneter Drainage
- Baumfällungen aller Art ● Grabpflege

Im Laiengärtchen 2
51674 Wiehl-Weiershagen

Tel.: 02262/70 11 86
Fax: 02262/70 11 87

Gärten der Zukunft: Grün trotz Hitze

Verbraucherzentrale NRW zeigt, wie Gärten auch heiße Sommer gut überleben



In den Sommermonaten herrschen zunehmend Wetterextreme: Häufig wechseln sich Starkregen und längere Trockenperioden ab. Innerhalb kurzer Zeit kann sehr viel Niederschlag fallen, gefolgt von Phasen intensiver Trockenheit.

In solchen Zeiten benötigen (Vor-)Gärten, Pflanzen und Teiche deutlich mehr Aufmerksamkeit - insbesondere bei der Bewässerung.

Eine klimafreundliche Gestaltung der Grünflächen ist hier eine hilfreiche Lösung. Hanna Vitz, Referentin für Regenwasserbewirtschaftung, und Annika Dobbers, Referentin für Begrünung bei der Verbraucherzentrale NRW, zeigen mit praxisnahen Tipps, wie man mit Regenwassernutzung und dem gezielten Einsatz trockenheitsverträglicher Pflanzen einen schönen, robusten und zugleich nachhaltigen Garten gestalten kann.

Warum Regenwassernutzung sinnvoll ist

Unsere Süßwasservorräte sind

begrenzt - nur etwa ein Prozent der gesamten Wassermenge auf der Erde ist als Trinkwasser nutzbar. Doch besonders in den Sommermonaten steigt der Wasserverbrauch in privaten Haushalten stark an, vor allem durch Bewässerung. Zusammen mit Waschmaschine und Toilettenspülung macht das etwa 40 Prozent des Haushaltswasserverbrauchs aus. Re-

genwasser als kostenlose Ressource kann dabei helfen, Trinkwasser zu sparen und die Umwelt zu entlasten.

Wer Regenwasser vor Ort sammelt und nutzt, statt es über die Kanalisation abzuleiten, schützt zusätzlich unsere Gewässer vor Überlastung - und kann sogar bares Geld sparen: Neben dem geringeren Frischwasserverbrauch fällt unter Umständen auch eine niedrigere Abwassergebühr an, die bei der Kommune beantragt werden kann.

Wie man Regenwasser im Garten speichert

Weiches Regenwasser ist ideal zur Gartenbewässerung, da es kalkarm und kostenlos verfügbar ist und für die Pflanzen gut verträglich. Schon mit einfachen Mitteln lässt es sich im Garten speichern und nutzen.

Klassische Regentonnen mit 200 bis 500 Liter Volumen kann man mit Hilfe eines sogenannten Regendiebs an ein Fallrohr anschließen. Auch dekorative Speichertanks, wie Pflanzsäulen oder Wandtanks, fügen sich gut in die Gartengestaltung ein und erweitern die Speicherkapazität. Wer mehr Wasser speichern möchte, kann auf unterirdische Zisternen zurückgreifen.

Leichte Kunststoffmodelle eignen sich gut für den Eigeneinbau.

Betonzisternen mit bis zu 10.000 Liter bieten größere Speicherkapazitäten, sind aber in Anschaffung und Einbau aufwändiger.

Bedarfsgerecht gießen

Bei Hitze ist es wichtig, möglichst effizient zu gießen. Wer in den kühleren Morgen- oder Abendstunden zur Gießkanne greift, verhindert, dass das Wasser einfach verdunstet. Der Wasserstrahl sollte beim Gießen nicht auf die Blätter gehen, sondern bodennah die Wurzeln erreichen und diese gut versorgen. Und besser als jeden Tag ein bisschen, lieber seltener, dafür ausreichend gießen, sodass der Boden richtig gut durchfeuchtet wird.

Trockenheitsverträgliche Pflanzen

Auf die richtige Pflanzenauswahl kommt es an. Trockenheitsangepasste Arten sind schön, besonders robust und kommen mit weniger Wasser aus. Sie trotzen Hitzeperioden besser und überstehen so eher extreme Wetterbedingungen.

Gräser wie Federgras, Zittergras oder Berg-Segge und Bodendecker wie Thymian, Wald-Windröschen oder Haselwurz sind insektenfreundlich und pflegeleicht. Auch Stauden wie Maiglöckchen, Wiesen-Witwenblume und einige Storchschnabel-Sorten sind gut geeignet.

Ebenfalls in Frage kommen Farne und trockenheitstolerante Gehölze wie der braunstielige Streifenfarn, die Kornelkirsche oder der Weißdorn. Wichtig ist es, die Pflanzen nach den vorhandenen Lichtverhältnissen - Sonne oder Schatten - auszuwählen. Verbraucherzentrale NRW e. V.

Fliesen, Naturstein und Bäder auf 1.000 qm Ausstellungsfläche!



♦ Ihr Fachbetrieb mit eigener Natursteinwerkstatt

PLATTEN KÖNIG

Fliesen- und Natursteinhandel GmbH

Unterkaltenbach 14
51766 Engelskirchen-Hardt

Tel. (0 22 63) 92 10 20
Fax (0 22 63) 92 10 61

Jeden
Sonntag von
14:00 - 17:00 Uhr
geöffnet!*

*Sonntags keine Beratung und kein Verkauf

www.plattenkoenig-engelskirchen.de



Volle Kraft voraus

Umschulung zum Bootsbauer: Wo Kreativität und technisches Geschick gefragt sind



Die Faszination der Tätigkeit eines Bootsbauers liegt vor allem in der Vielfalt der Anforderungen. Gefragt sind nicht nur handwerkliches Geschick und technisches Know-how, sondern vor allem auch Kreativität. Foto: DJD/Jugend in Arbeit gGmbH

Selten trifft die alte Welt so sichtbar auf die Moderne: Der Beruf des Bootsbauers und der Bootsbauerin verbindet traditionelles Handwerk mit innovativen Technologien und Materialien. Einerseits zählt der



Als Bootsbauer kann man eigene Ideen in die Praxis umsetzen und arbeitet mit vielen verschiedenen Materialien wie etwa Holz. Foto: DJD/Jugend in Arbeit gGmbH

Bootsbau zu den ältesten Tätigkeiten der Welt, da Menschen von jeher an auf dem Wasser unterwegs waren. Auf der anderen Seite kommt im Bootsbaulängst nicht mehr nur Holz zum Einsatz, es finden modernste Werkstoffe Verwendung. Bootsbaureparatur gelten mit gutem Grund als eine Kunst, und wer am Ende des Projektes die fertige Jacht oder das schicke Sportboot betrachtet, darf mit Stolz auf das Ergebnis seiner Arbeit blicken.

Umschulung zum Bootsbauer oder zur Bootsbauerin in Hamburg

Die Faszination des Berufs liegt vor allem in der Vielfalt der Anforderungen. Denn die Tätigkeit eines Bootsbauers oder einer Bootsbauerin erfordert nicht nur handwerkliches Geschick und technisches Know-how, sondern vor allem auch Kreativität, um einzigartige, anspruchsvolle und funktionale Wasserfahrzeuge zu gestalten. Man kann eigene Ideen in die Praxis umsetzen und arbeitet mit vielen verschiedenen Materialien wie Holz, Metall und Kunststoffen.

Die Jobaussichten für Bootsbauer sind hervorragend, Werften beispielsweise verzeichnen einen Fachkräftemangel. In Hamburg gibt es die Möglichkeit, sich zum Bootsbauer oder zur Bootsbauerin umschulen zu lassen. Die Umschulung wird vom Bildungszentrum für Holzberufe am Standort Hamburg-Harburg angeboten, es ist bundesweit der einzige Bildungsträger für diese Umschulung, alle Informationen dazu gibt es unter www.jja-hamburg.de.

Begehrte Fachkräfte - Kosten der Umschulung werden in der Regel übernommen

Während der Umschulung lernen die angehenden Bootsbauer den Umgang mit verschiedenen Materialien wie Holz, Verbundwerkstoffen und Metall kennen. Sie erlernen zudem, wie sie Bauzeichnungen verstehen und danach Boote bauen oder restaurieren können. Ergänzende Praktika in anderen Betrieben der Branche komplettieren die Ausbildung. Bootsbauer finden eine Beschäftigung auf Werften, in Jachthäfen, im Bootsverleih mit Werkstattbetrieb oder bei Zuliefererbetrieben. Außerdem sind Bootsbauer mit Kenntnissen im Umgang mit verschiedenen Werkstoffen begehrte Fachkräfte im Bereich des Flugzeuginnenausbaus und der Fertigung von Windkraftanlagen.

Die Vollzeit-Umschulung startet zweimal jährlich und dauert 26 Monate, enthalten sind vier Betriebspraktika von je vier Wochen Dauer. Sie schließt mit einer Prüfung vor der Handwerkskammer Hamburg ab und kann in der Regel über einen Bildungsgutschein abgerechnet werden, der von der Agentur für Arbeit oder vom Jobcenter ausgestellt wird. (DJD)



TeBEL
Technischer Betrieb Engelskirchen-Lindlar AöR



Der Technische Betrieb ist ein Dienstleister für die Gemeinden Engelskirchen und Lindlar in der Form eines eigenständigen Kommunalunternehmens. Er ist damit beauftragt, die breitgefächerten (hoheitlichen) Aufgaben rund um die Gemeinden im technischen Bereich wahrzunehmen.

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt ist folgende Stelle zu besetzen:

- **ein/e Baumkontrolleur/in (w/m/d)**
unbefristet in Vollzeit (derzeit 39 Std./Woche)

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der ausführlichen Stellenbeschreibung im Internet unter www.teb-el.de oder www.lindlar.de/jobs oder www.engelskirchen.de/karriere.

Bis zum **30.06.2025** können Sie sich mit wenigen Klicks ganz einfach online auf der Homepage der Gemeinde Lindlar bewerben: www.lindlar.de/jobs.



BACK MIT AN!

Bäcker (m/w/d)
Fachkraft für Lebensmitteltechnik

- Ab 52.000€ Jahresgehalt.
- 38 Std./Woche – flexible Arbeitszeitreduzierung möglich. So bietet die Schichtarbeit einen familienfreundlichen Ausgleich.
- Verantwortungsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeit in einem modernen Arbeitsumfeld.

Unser Team-Troisdorf sucht dich!



Ab sofort und unbefristet
harry-brot.de/karriere



QUEREINSTEIGER WILLKOMMEN!

Studieren und gleichzeitig Geld verdienen

Mit einer dualen Ausbildung im Bereich Fitness und Gesundheit durchstarten



Die dualen Bachelor-Studiengänge bestehen aus einem Fernstudium in Kombination mit kompakten Lehrveranstaltungen. Foto: DJD/DHfPG

Gesundheit ist ein zentraler Wert unserer Gesellschaft und Fitnessstudios sind deshalb immer gefragter. Aufgrund der wachsenden Bedeutung der Zukunftsbranche kann es sich daher lohnen, sich in Berufen rund um Fitness- und Gesundheitstraining zu qualifizieren. Fitnesstraining stellt noch immer die mitgliederstärkste Trainingsform in Deutschland dar, die Studios leisten einen wichtigen Beitrag, damit Millionen Menschen von den vielfältigen Gesundheitseffekten profitieren können.

Mit dualen Bachelor-Studium zur Nachwuchsführungskraft im Sport- und Fitnessmanagement

Wer ein Studium im Bereich Prävention, Gesundheit, Fitness, Sport und Informatik mit einer betrieblichen Ausbildung kombinieren möchte, für den eignen sich beispielsweise die dualen Bachelor-Studiengänge an der staatlich anerkannten privaten Deutschen Hochschule für Prävention und Gesundheitsmanagement (DHfPG). Sie bestehen aus einem Fernstudium mit kompakten Lehrveranstaltungen sowie einer betrieblichen Ausbildung.

Qualifizieren können sich künftige Fitness- und Gesundheitsexpertinnen und -experten mit ausgewiesenen Bildungspartnern an ihrer Seite. Die Hochschule bietet sieben duale Bachelor-Studiengänge, vier Master-Studiengänge, ein Graduiertenprogramm sowie über 100 Hochschulweiterbildungen an. Zudem können sich Interessierte auch mit Lehrgängen der BSA-Akademie nebenberuflich im Zukunftsmarkt Prävention, Fitness und Gesundheit qualifizieren und weiterbilden. Unter www.dhfgp-bsa.de sowie unter www.studieren-mitgehalt.de gibt es mehr Informationen.

Vom Aushilfsjob im Fitnessstudio zum eigenen Gym: Erfolgsgeschichten aus dem dualen Studium

Personaltrainer Michael Knez beispielsweise hat sich den

Traum vom eigenen Fitnessstudio über das duale Bachelor-Studium verwirklicht: „Ich schätze an dem dualen System, dass Theorie und Praxis verbunden werden und dass man das Gelernte gleich umsetzen kann.“ Knez war nach seinen Angaben schon von klein auf sportaffin: „Also war klar, dass ich etwas machen

muss, was mit Sport und Gesundheit zu tun hat.“ Gesagt, getan - Michael Knez arbeitete zuerst als Aushilfe in einem Fitnessstudio, studierte dann Fitnessökonomie und machte sich nach Abschluss seines Studiums selbstständig. Unter www.dhfgp.de sind weitere Erfolgsgeschichten zu finden. (DJD)

HOLZ ROTTLÄNDER

BAUEN | WOHNEN | GARTEN

Wir sind ein Fachmarkt für Holz- und Bauelemente und suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

Verkäufer / Fachberater (m/w/d) für Holz im Garten und Holzwerkstoffe

Vollzeit oder Teilzeit
und einen

Lagerist (m/w/d)
Vollzeit oder Teilzeit

Eine ausführliche Stellenbeschreibung mit Aufgaben-
gebiet und Anforderungsprofil finden Sie auf unserer
Internetseite

www.holz-rotlaender.de

Gerh. Rottländer GmbH & Co KG
Alte Mucher Straße 8 – 51491 Overath
Tel. 02206/86490

**Physiotherapeut*in
gesucht** (m/w/d)

OLESCHER
PHYSIOTHERAPIE

Physiotherapie-Engelskirchen.de
/Stellenangebote/

BACK MIT AN!

MASCHINEN- UND ANLAGENFÜHRER (M/W/D)

- Ab 49.000€ Jahresgehalt.
- 38 Std./Woche – flexible Arbeitszeitreduzierung möglich. So bietet die Schichtarbeit einen familienfreundlichen Ausgleich.
- Verantwortungsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeit in einem modernen Arbeitsumfeld.

Unser Team-Troisdorf sucht dich!

Ab sofort und unbefristet
harry-brot.de/karriere

QUEREINSTEIGER WILLKOMMEN!

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Donnerstag, 03. Juli 2025
Annahmeschluss ist am:
26.06.2025 um 10 Uhr

Rautenberg Media Zeitungspapier –
nachhaltig & zertifiziert:
Made of paper awarded the EU Ecolabel
reg. no. FI/11/001, supplied by UPM

IMPRESSUM

RUNDBLICK ENGELSKIRCHEN

HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG

RAUTENBERG MEDIA KG
Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
Fon +49 (0) 2241 260-0 · Fax 260-259
willkommen@rautenbergberg.media

V.i.S.d.P. Redaktioneller Teil:
Nathalie Lang und Corinna Hanf
Verantwortlich f. d. Anzeigenteil:
Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG vierzehntäglich

V.i.S.d.P. FÜR DIE RUBRIK

· Amtliche Bekanntmachungen
Gemeindeverwaltung Engelskirchen
Bürgermeister Dr. Gero Karthaus
Engelsplatz 4 · 51766 Engelskirchen
· Politik

CDU Matthias Haas
SPD Tobias Blumberg
FDP Frank Fischer
Bundnis 90 / Die Grünen Martin Bach

Kostenlose Haushaltsverteilung in Engelskirchen. Zustellung ohne Rechtsanspruch. Einzelbezug über Rautenberg Media 5,00 Euro/Stück + Porto als auch bei der Gemeinde Engelskirchen. Sind gesetzlich geschützte Warenzeichen nicht gekennzeichnet, erlauben fehlende Hinweise keine freie Nutzung. Namentlich gekennzeichnete Artikel spiegeln nicht immer die Meinung der Redaktion wider.

Handhabung für unverlangt hereingegebene Pressematerialien

Rautenberg Media übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit (inhaltlich u. orthographisch) und Vollständigkeit. Per Post erhaltenes Pressematerial wird nicht zurückgesandt. Keine garantierte Veröffentlichung. Entstehen Forderungen Dritter aus Verletzungen des Urheber-, Presse- oder Nutzungsrechts durch das Pressematerial, fordert Rautenberg Media Schadenersatz beim Einreicher. Bei irrtümlich fehlender Namensnennung am Werk (z.B. Bildnachweis) verzichtet der Einreicher auf jegliche Forderung an Rautenberg Media. Durch den Einreicher des Pressematerials wird Rautenberg Media befugt, dieses sowohl für ihre Print-Ausgaben, als auch für die durch sie betriebenen elektronischen Medien zu verwenden.

KONTAKT

MEDIENBERATERIN

Sarah Demond
Fon 02241 260-134
s.demond@rautenbergberg.media

REPORTER

Peter Dickmeyer
Mobil 0177 2 66 02 15
peter_dickmeyer@yahoo.de

VERTEILUNG regio-pressevertrieb.de
Regio Presse Vertrieb GmbH
mail@regio-pressevertrieb.de

SVERKAUF Fon 02241 260-112
verkauf@rautenbergberg.media

REDAKTION Fon 02241 260-250 /-212
redaktion@rautenbergberg.media

RAUTENBERG MEDIA ONLINE

rautenbergberg.media
facebook.de/rautenbergbergmedia
instagram.de/rautenbergberg_media

ZEITUNG

rundblick-engelskirchen.de/e-paper

SHOP

rautenbergberg.media/anzeigen

LOKALER GEHT'S NICHT

Für Nordrhein-Westfalen publiziert Rautenberg Media über 80 Städte- und Gemeindezeitungen. Lernen Sie uns als 360° Media-Partner auch bei DRUCK, WEB und FILM kennen.



- ZEITUNG
- DRUCK
- WEB
- FILM

PRIVATE & GESCHÄFTLICHE KLEINANZEIGEN

ONLINE BESTELLEN

www.rautenbergberg.media/kleinanzeigen

Gesuche

Rund ums Haus

Sonstiges

Renovierarbeiten rund ums Haus
wie z.B. Fliesen legen, Malerarbeiten, Tapezieren, Badezimmer erneuern, Zäune legen, Pflaster erneuern und Gartenarbeit. Tel.: 01578 71 517 34

Angebote

Rund ums Haus

Sonstiges

ACHTUNG >>SOMMER-ANGEBOT

<<
Steinreinigung incl. Nano-
imprägnierung für Terrasse, Hof,
Garageneinfahrt usw. 5,-€/qm. Absolute Preisgarantie! Weitere Dienstleistungen rund ums Haus auf Anfrage.
Kostenlose Beratung vor Ort. Tel. 0178/3449992 M.S. Sanierungstechnik

Gesuche

Kaufgesuch

Frau Stefan kauft:

Pelze, Lederjacken, Schreib-, Nähmaschinen, Abendgarderobe, Porzellan, Zinn, Krüge, Trachten, Taschen, Uhren, Münzen, Schmuck, Zahngold, Silberbesteck, Bilder, Ölgemälde, Bernstein, Hirschgeweihe, seriöse Kaufabwicklung. Tel.: 0177/4278838, Mo-So, 9-20 Uhr.

Familien

ANZEIGENSHOP



Für alles was wirklich zählt!
shop.rautenbergberg.media

Zahle Bares für Wahres Kaufe

**Alle Pelze & Antiquitäten,
Teppiche, Schmuck,
Münzen, Kristall, alte
Möbel, Briefmarken,
Bücher, Bekleidung,
Näh-Schreibmaschine,
Porzellan, Schallplatten,
Gemälde, etc.
Seriöse, deutsche Firma!
Tel. 0178/1513151**

Fragen zur Verteilung?

mail@regio-pressevertrieb.de

www.regio-pressevertrieb.de **REGIO** pünktlich • zielgerichtet • lokal
PRESSE VERTRIEB GmbH
Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG



Antik Solbach
Restauration - eigene Abbeiz-Anlage
Ausstellungsräume in der Industriestr. 3
57482 Wenden · Mo.-Fr. 15-19 Uhr,
Sa. 9-15 Uhr · Tel. 027 62/73 88



AUTO & ZWEIRAD

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
Tel.: 03944-36160 www.wm-aw.de
"Wohnmobilcenter Am Wasserturm"

KLEINANZEIGEN
PRIVAT & GESCHÄFTLICH
ONLINE BESTELLEN

rautenbergberg.media/kleinanzeigen

Ihre private*
KLEINANZEIGE

bis 100 Zeichen
in dieser Zeitung

ab 6,99€

*gewerbliche Kleinanzeige ab 13,99 €

■ ■ ■ ■ RAUTENBERG MEDIA

Online lesen: rundblick-engelskirchen.de/e-paper
rundblick
ENGELSKIRCHEN
ZUGLEICH
AMTSBLATT
DER GEMEINDE
ENGELSKIRCHEN
Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

HALLO PRESSESPRECHER/INNEN PRESSEBEAUFTRAGTE

der **VEREINE – KIRCHEN – SCHULEN** und
anderer Organisationen

Akkreditieren Sie sich gleich jetzt
für das CMS von Rautenberg Media,
um für diese Zeitung Artikel einzustellen:

<https://redaktion.rautenbergberg.media>



Wir freuen uns auf Sie!

■ ZEITUNG ■ DRUCK ■ WEB ■ FILM

NOTDIENSTE

WIR SIND RUND UM DIE UHR FÜR SIE DA!



110 POLIZEI

112 FEUERWEHR



A POTHEKEN-NOTDIENST

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

Donnerstag, 19. Juni

Aggertal-Apotheke

Bahnhofplatz 4, 51766 Engelskirchen, 02263/3750

Freitag, 20. Juni

Herz-Jesu Apotheke

Hauptstraße 57, 51789 Lindlar, 02266/4406044

Samstag, 21. Juni

Medica Apotheke im Ärztehaus

Marie-Juchacz-Straße 2, 51645 Gummersbach, 02261/8175633

Sonntag, 22. Juni

Herz-Jesu Apotheke

Hauptstraße 57, 51789 Lindlar, 02266/4406044

Montag, 23. Juni

Sonnen-Apotheke

Hömerichstraße 79, 51643 Gummersbach, 02261/65414

Dienstag, 24. Juni

Peter und Paul Apotheke

Bahnhofplatz 7, 51766 Engelskirchen, 02263/3622

Mittwoch, 25. Juni

Löwen-Apotheke

Hauptstraße 55, 51491 Overath, 02206/2223

Donnerstag, 26. Juni

Montanus Apotheke

Jan-Wellem-Straße 25, 51789 Lindlar, 02266/470777

Freitag, 27. Juni

Severinus-Apotheke

Kölner Straße 3, 51789 Lindlar, 02266/459819

Samstag, 28. Juni

Schlehen-Apotheke

Overrather Straße 22, 51766 Engelskirchen, 02263/8010408

Sonntag, 29. Juni

Herz-Jesu Apotheke

Hauptstraße 57, 51789 Lindlar, 02266/4406044

Montag, 30. Juni

Hirsch-Apotheke

Hauptstraße 34, 51766 Engelskirchen, 02263/96110

Dienstag, 1. Juli

Burg Apotheke

Dr.-Wirtz-Straße 3, 53804 Much, 02245/91650

Mittwoch, 2. Juli

DIE Bahnhof-Apotheke

Hauptstraße 66, 51491 Overath, 02206/2857

Donnerstag, 3. Juli

Peter und Paul Apotheke

Bahnhofplatz 7, 51766 Engelskirchen, 02263/3622

Freitag, 4. Juli

Falken-Apotheke

Drabenderhöher Straße 35, 51674 Wiehl, 02262/701464

Samstag, 5. Juli

Apotheke am Bernberg

Dümmelinghauser Straße 55, 51647 Gummersbach, 02261/55550

Sonntag, 6. Juli

Severinus-Apotheke

Kölner Straße 3, 51789 Lindlar, 02266/459819

(ab 9 Uhr bis 9 Uhr Folgetag)

(Angaben ohne Gewähr)

ÖRTLICHE NOTDIENSTE

Krankenhäuser

Gummersbach, 02261/17-0

Engelskirchen, 02263/81-0

Waldbröl, 02291/82-0

Wipperfürth, 02267/889-0

Tierärzte

www.tieraerzte-oberberg.de/notdienst.php

Kassenärztlicher Notdienst im

Oberbergischen Kreis

Allgemeine ärztliche Notdienstpraxen in Oberberg:

Veränderte Öffnungszeiten ab 1. Juli

Düsseldorf/Gummersbach - Bei den

drei allgemeinen ärztlichen Not-

dienstpraxen des ambulanten Be-

reitschaftsdienstes der niedergelas-

senen Ärzte im Kreis Oberberg am

Kreiskrankenhaus Gummersbach,

am Kreiskrankenhaus Waldbröl und

am Krankenhaus Wipperfürth kommt es ab 1. Juli 2021 zu Änderungen bei den Öffnungszeiten. Der allgemeine „hausärztliche“ Notdienst ist an allen drei Standorten ab Juli täglich **bis 21 Uhr** in den Praxisräumen erreichbar (bisher 22 Uhr). Am Wochenende sowie mittwochs- und freitagsnachmittags werden die Öffnungszeiten ab Juli zudem in einen „Früh-“ und „Spätdienst“ geteilt und damit an die Stoßzeiten der Inanspruchnahme des ambulanten Notdienstes angepasst. Die Öffnungszeiten der Notdienstpraxen in Gummersbach, Waldbröl und Wipperfürth lauten ab 1. Juli 2021 wie folgt:

Montag, Dienstag, Donnerstag: 19 bis 21 Uhr

(bisher bis 22 Uhr)

Mittwoch, Freitag: 15 bis 17 Uhr

und von 19 bis 21 Uhr

(bisher 15 bis 22 Uhr)

Samstag, Sonntag, Feiertage: 10 bis

14 Uhr und 17 bis 21 Uhr

(bisher 10 bis 22 Uhr)

Ärztliche Hausbesuche über 116 117

Für die ambulante Versorgung nicht mobiler bzw. bettlägeriger Patienten in Oberberg steht der ärztliche Hausbesuchsdienst zur Verfügung. Die Hausbesuche werden von der Arztzufentrale NRW koordiniert, diese ist an allen Wochentagen rund um die Uhr unter der kostenlosen Rufnummer 116 117 erreichbar.

Kinder-Notdienst in Gummersbach

Keine Änderungen wird es bei den

Öffnungszeiten des kinder- und jungendärztlichen Notdienstes geben - dieser ist am Kreiskrankenhaus Gummersbach untergebracht und weiterhin mittwochs und freitags von 16 bis 20 Uhr und an Wochenenden von 9 bis 13 Uhr und 16 bis 20 Uhr erreichbar. Auch der ambulante augenärztliche Notdienst wird wie gewohnt am Montag, Dienstag und Donnerstag von 19 bis 21 Uhr, Mittwoch und Freitag von 13 bis 21 Uhr, am Wochenende und an Feiertagen von 8 bis 21 Uhr angeboten. Welcher Augenarzt Notdienst hat, erfahren Patienten ebenfalls unter der 116 117. Weitere Informationen zum ambulanten Notdienst in Nordrhein gibt es unter www.kvno.de/notdienst.



**Gute Pflege
ist keine Glückssache!**

0 22 04 / 9 68 33 - 0

www.lebensbaum.care

Lebensbaum
Ambulante Pflege - Tagespflege - Wohngemeinschaft



Wir bauen Ihre Photovoltaikanlage

Produzieren
Sie Ihren
eigenen Strom
ab 10ct/kWh *

aggerenergie.de/pv

* bezogen auf die Investitionskosten einer 10 kWp-Anlage mit 23 Modulen,
Standard-Elektroinstallation, Absturzsicherung, Laufzeit 20 Jahre mit Südausrichtung



AggerEnergie

Gemeinsam für unsere Region